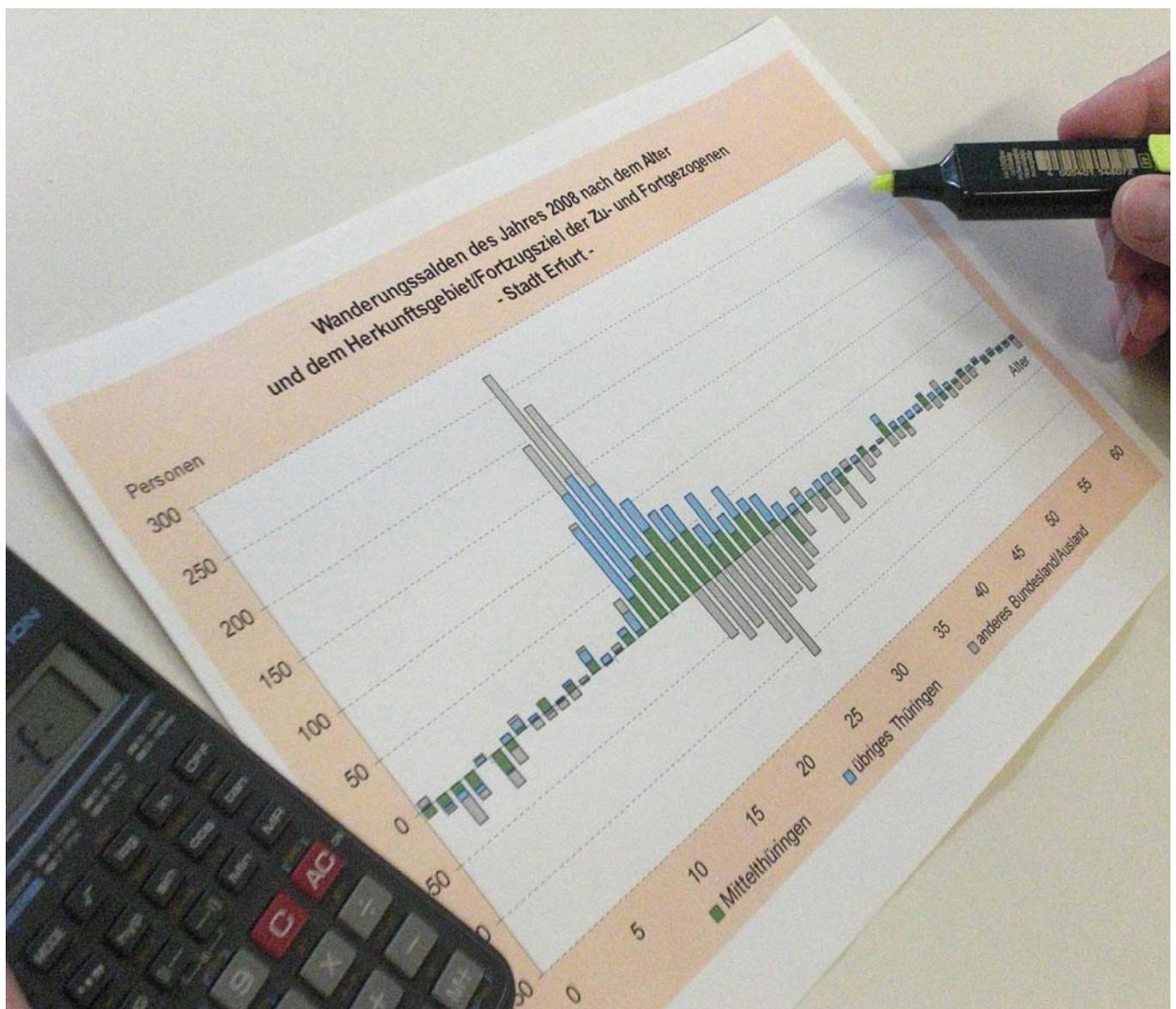


Erfurter Statistik

Halbjahresbericht 2/2009



Inhalt

Auswertung der Wahlbeteiligung und des Verhältnisses von Sonntags- zu Briefwählern bei der Landtagswahl 2009 in der Landeshauptstadt Erfurt	3
Analyse der Außenwanderung von Senioren der Landeshauptstadt Erfurt.....	7
Zahlen und Trends	13

Der Halbjahresbericht 1/2009 ist entfallen

Quellen: Ämter der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt
Thüringer Landesamt für Statistik
Polizeidirektion Erfurt
Bundesagentur für Arbeit
EVAG
IHK Erfurt

Nachdruck oder Nachveröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Impressum



LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

Herausgeber
Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion:
Hauptamt
Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt
Tel. 0361 655-1487
Fax 0361 655-1499
E-Mail statistik@erfurt.de
Internet www.erfurt.de/statistik

Redaktionsschluss: Dezember 2009 (Arbeitsstandanmerkung: Freitag, 8. Januar 2010)

Auswertung der Wahlbeteiligung und des Verhältnisses von Sonntags- zu Briefwählern bei der Landtagswahl 2009 in der Landeshauptstadt Erfurt

Julia Schmidt, Gabriele Richter

1. Allgemeine Auswertung

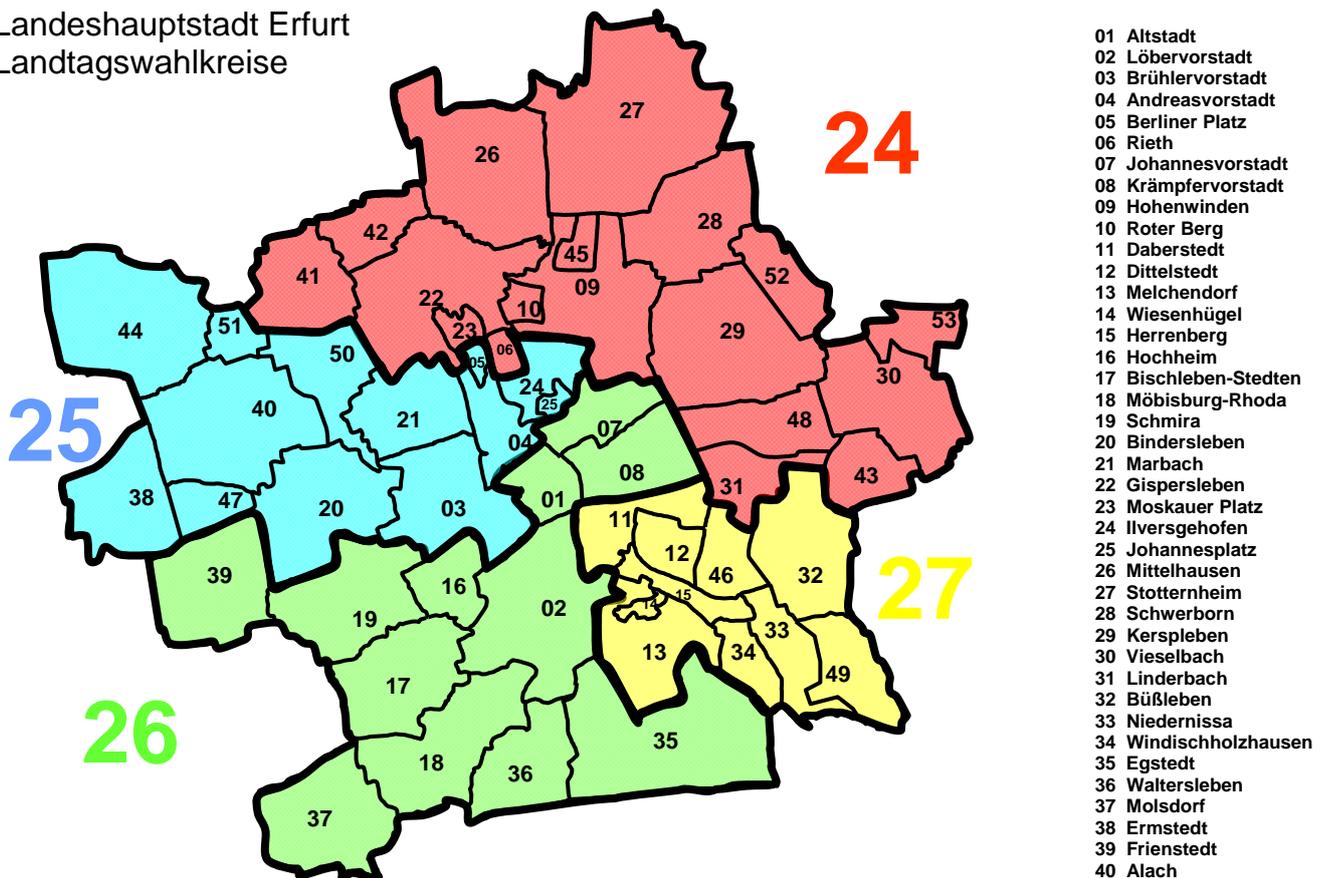
Die Landtagswahl in Thüringen fand am 30.08.2009 statt. Die Wahllokale waren von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Die Stadt Erfurt war zur Landtagswahl in vier Wahlkreise gegliedert. Dies waren die Wahlkreise 24 - Erfurt I, 25 - Erfurt II, 26 - Erfurt III und 27 - Erfurt IV. Insgesamt gab es in Erfurt 149 Urnen- und 25 Briefwahlbezirke. In den folgenden Ausführungen wird für die Wähler

in den Urnenstimmbezirken der Begriff "Sonntagswähler" verwendet.

Das Stadtgebiet ist außerdem in 53 Stadtteile aufgeteilt. Diese Stadtteile lassen sich drei unterschiedlichen Siedlungsstrukturtypen zuordnen. Es handelt sich dabei um die Kategorien "städtisch", "dörflich" und "Plattenbau". Diese Strukturen werden häufig statistischen Auswertungen zugrunde gelegt.

Abbildung 1.1
Landeshauptstadt Erfurt
Landtagswahlkreise



Im Folgenden soll dargestellt werden, wie sich die Wahlbeteiligung und der Anteil der Briefwähler in den einzelnen Gebietseinteilungen unterscheidet.

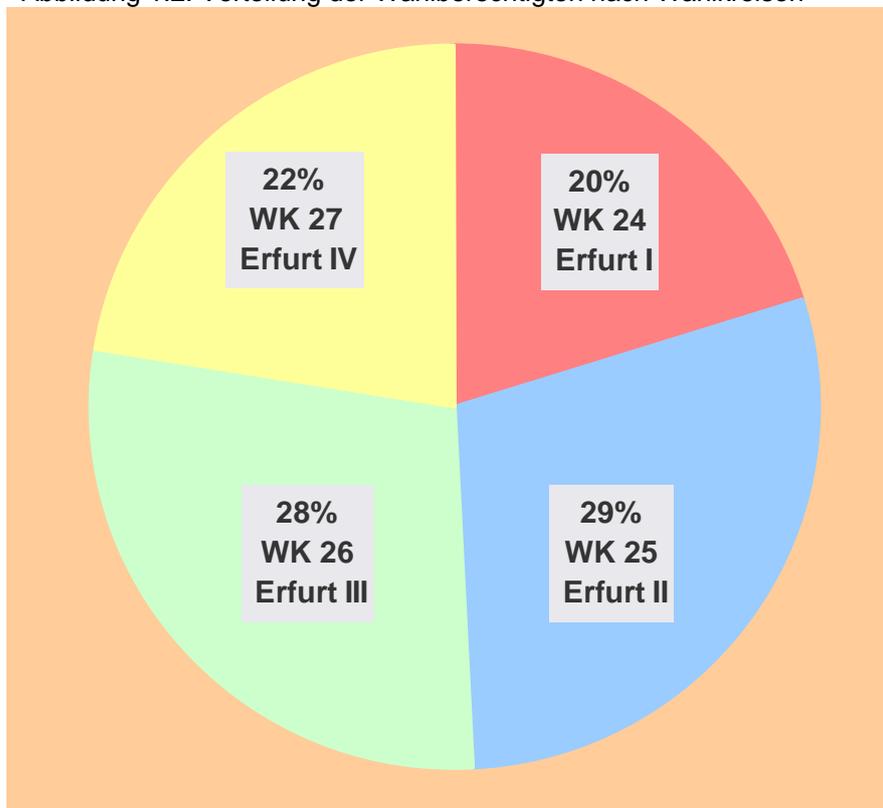
Dabei soll das unterschiedliche Verhalten in den Wahlkreisen sowie in den Siedlungsstrukturtypen analysiert werden.

2. Analyse nach Wahlkreisen

Tabelle 1.1: Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, Sonntagswähler und Briefwähler nach Wahlkreisen

	Erfurt I	Erfurt II	Erfurt III	Erfurt IV	Gesamt
Wahlberechtigte	33.847	48.621	47.477	37.499	167.444
Wähler insgesamt	18.769	28.091	28.176	22.188	97.224
Wahlbeteiligung	55,5%	57,8%	59,3%	59,2%	58,1%
Sonntagswähler	16.229	22.718	22.418	18.094	79.459
Anteil der Sonntagswähler an den Wählern insgesamt	86,5%	80,9%	79,6%	81,6%	81,7%
Anteil der Sonntagswähler an den Wahlberechtigten	47,9%	46,7%	47,2%	48,3%	47,5%
Briefwähler	2.540	5.373	5.758	4.094	17.765
Anteil der Briefwähler an den Wahlberechtigten	7,5%	11,1%	12,1%	10,9%	10,6%

Abbildung 1.2: Verteilung der Wahlberechtigten nach Wahlkreisen



Aus der Abbildung 1.2 ist zu erkennen, dass in den Wahlkreisen 25 - Erfurt II und 26 - Erfurt III mit 29% bzw. 28% der größere Teil der Wahlberechtigten leben.

Zur Landtagswahl waren in Thüringen 1.910.074 Bürger wahlberechtigt, tatsächlich gewählt haben 1.073.651 Bürger und somit lag die Wahlbeteiligung bei 56,2%. In Erfurt lag die Gesamtwahlbeteiligung unter Berücksichtigung der Urnen- und Briefwahl bei 58,1% und somit 1,9%-Punkte höher als die durchschnittliche Wahlbeteiligung in Thüringen.

Die höchste Wahlbeteiligung war mit 59,3% und 59,2% in den Wahlkreisen 26 - Erfurt III bzw. 27 - Erfurt IV zu verzeichnen.

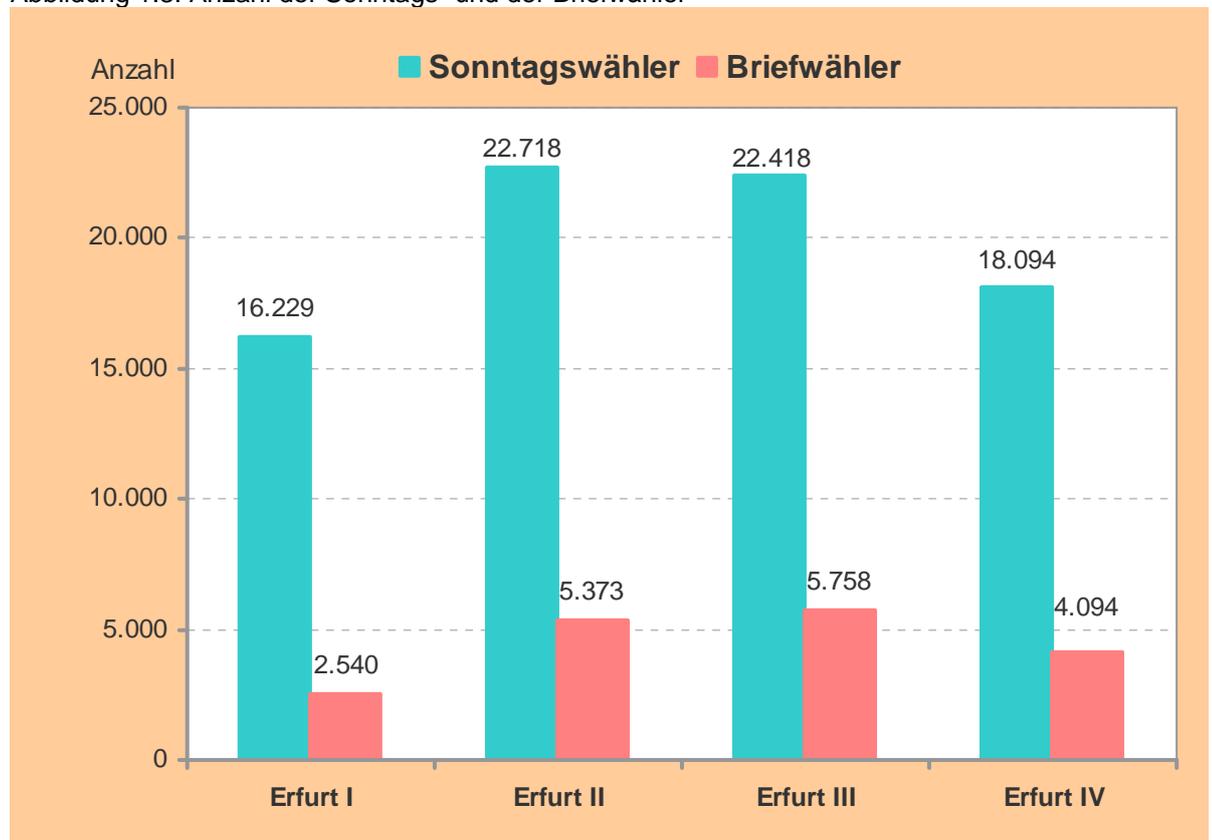
Werden nur die Wähler berücksichtigt, die am Sonntag ein Wahllokal aufgesucht und nicht von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht haben (Sonntagswähler), waren dies 47,5% der Wahlberechtigten. Anteilig die meisten Sonntagswähler an den Wahlberechtigten gab es mit 48,3% im Wahlkreis 27 - Erfurt IV. Am niedrigsten war dieser Wert mit 46,7% im Wahlkreis 25 - Erfurt II. Allerdings sind die Abweichungen in der Wahlbeteiligung nur gering.

Insgesamt lag in Erfurt der Anteil der Briefwähler bei 10,6%. Die einzelnen Wahlkreise hatten merkbare Unterschiede. Der höchste Wert mit 12,1% wurde im Wahlkreis 26 - Erfurt III und der niedrigste im Wahlkreis 24 - Erfurt I mit 7,5% erreicht.

Die Auswertung zeigt, dass in den einzelnen Wahlkreisen sowohl bezüglich der Wahlbeteiligung als auch im

Verhältnis der Sonntagswähler zu den Briefwählern Unterschiede existieren.

Abbildung 1.3: Anzahl der Sonntagswähler und der Briefwähler



3. Analyse nach Siedlungsstrukturtypen

Tabelle 1.2: Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, Sonntagswähler und Briefwähler nach Siedlungsstrukturtypen

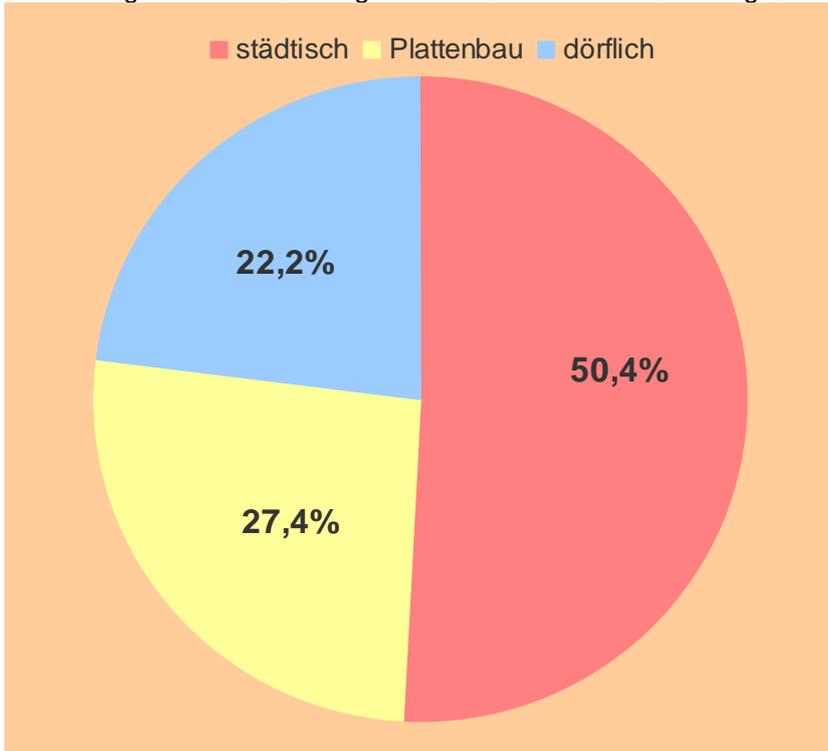
	Siedlungsstrukturtyp			Erfurt
	städtisch	Plattenbau	dörflich	
Wahlberechtigte	84.475	45.848	37.121	167.444
Wähler insgesamt	49.537	23.206	24.481	97.224
Wahlbeteiligung	58,6%	50,6%	65,9%	58,1%
Sonntagswähler	39.063	19.151	21.241	79.455
Anteil der Sonntagswähler an den Wählern insgesamt	78,9%	82,5%	86,8%	81,7%
Anteil der Sonntagswähler an den Wahlberechtigten	46,2%	41,8%	57,2%	47,5%
Briefwähler	10.474	4.055	3.240	17.769
Anteil der Briefwähler an den Wahlberechtigten	12,4%	8,8%	8,7%	10,6%
Gebietsanteil	50,4%	27,4%	22,2%	100,0%

Anhand des Kreisdiagramms auf der nächsten Seite kann man sehr gut erkennen, dass das städtische Wahlverhalten das Gesamtergebnis aufgrund des hohen Anteils an Wahlberechtigten dominiert.

Die deutlichen Unterschiede der Wahlbeteiligung in den verschiedenen Siedlungsstrukturen sind in der

Abbildung 1.5 ablesbar. In den Plattenbaugebieten ist die Wahlbeteiligung mit 51% eher gering im Vergleich zu den beiden anderen Strukturen. Besonders auffällig ist die hohe Wahlbeteiligung in den Dörfern mit 66%. Die Wahlbeteiligung im städtischen Bereich liegt mit 59% auch über der durchschnittlichen Wahlbeteiligung von 58% insgesamt.

Abbildung 1.4: Wahlberechtigte Personen in den drei Siedlungsstrukturtypen

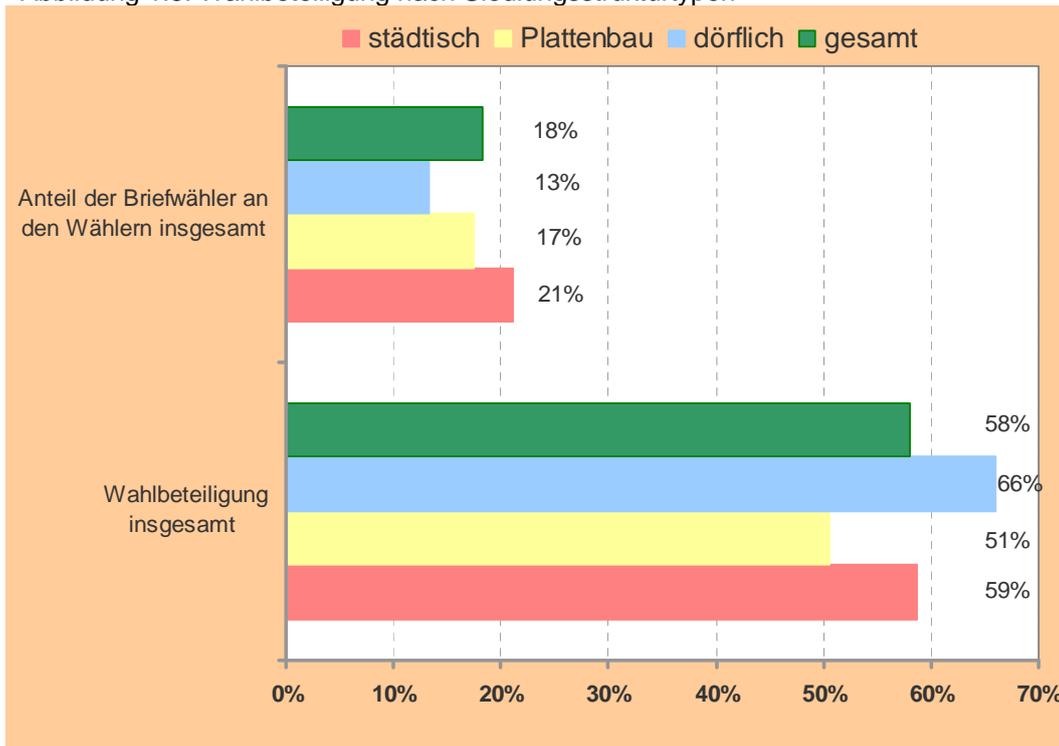


Der Abbildung 1.5. ist zu entnehmen, dass die Briefwahl im städtischen Gebiet mit 21% im Vergleich zu den beiden anderen Siedlungsstrukturen über dem Gesamtdurchschnitt liegt. Das Briefwahlbüro der Stadt Erfurt befand sich im Rathaus am Fischmarkt. Ein Kriterium für die Nutzung des Briefwahlbüros war, dass es sich für einige Bürger in Wohnortnähe befand. Dort erhielten sie alle notwendigen Unterlagen zur Land-

tagswahl und hatten zugleich die Möglichkeit die Wahlhandlung durchzuführen.

Eine überdurchschnittliche Wahlbeteiligung von 21% im städtischen Bereich ist in der Abbildung 1.5 ablesbar. Ferner ist auch hervor zu heben, dass ein Großteil der Bürger in den Dörfern das Wahllokal aufsucht und eher selten die Option "Briefwahl" nutzt.

Abbildung 1.5: Wahlbeteiligung nach Siedlungsstrukturtypen



Analyse der Außenwanderung von Senioren der Landeshauptstadt Erfurt

Rainer Schönheit, Norman Bulenda

Im Rahmen der Bestands- und Bedarfsanalyse zum barrierefreien, altersgerechten Wohnraum in Erfurt wurde das Wanderungsverhalten der Senioren auf der Basis des Melderegisters der Landeshauptstadt Erfurt in den Jahren 2005 bis 2008 untersucht. Die Ergebnisse werden im Folgenden dargestellt.

In den betrachteten vier Jahren, den Jahren 2005 bis 2008, ist die Bevölkerungszahl in Erfurt fast konstant

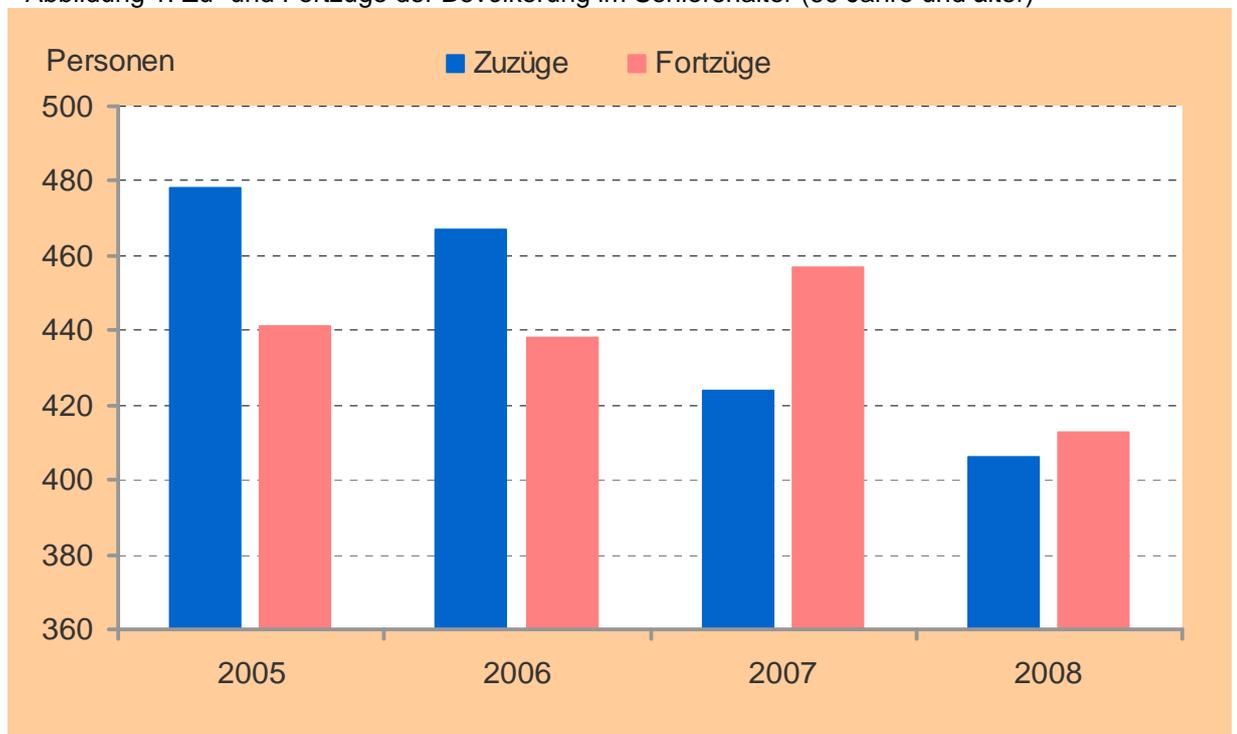
geblieben. Dagegen steigt die Zahl der Senioren, d.h. die Bevölkerung ab 60 Jahre, kontinuierlich an. Der Anteil der Senioren an der Wanderung über die Stadtgrenze liegt mit ca. 5 % deutlich unter ihrem Anteil von rund 25 % der Bevölkerung. Das Außenwanderungssaldo der Senioren ist im Betrachtungszeitraum in etwa ausgeglichen.

Die Details sind in der Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1: Bewertungsmerkmale der Außenwanderung der Senioren

Merkmal	2005	2006	2007	2008
Bevölkerung insgesamt	199.382	199.114	199.242	199.416
- darunter Bevölkerung 60+	51.197	51.509	51.911	52.328
Anteil Senioren an der Bevölkerung	25,7	25,9	26,1	26,2
Fortzüge insgesamt	7.598	7.973	8.060	8.262
- darunter Fortzüge Senioren	441	438	457	413
Anteil Fortzüge Senioren in Prozent	5,8	5,5	5,7	5,0
Zuzüge insgesamt	8.350	8.049	8.473	8.785
- darunter Zuzüge Senioren	478	467	424	406
Anteil Zuzüge Senioren in Prozent	5,7	5,8	5,0	4,6
Außenwanderungssaldo der Senioren	37	29	-33	-7

Abbildung 1: Zu- und Fortzüge der Bevölkerung im Seniorenalter (60 Jahre und älter)



Wird die Untersuchung der Wanderung von Senioren auf Altersgruppen ausgeweitet, zeigt sich ein uneinheitliches Bild. In der Gruppe der "jungen" Senioren (60 bis unter 65 Jahre) ist in allen betrachteten Jahren das Wanderungssaldo fast ausgeglichen. Bei der mittleren Gruppe der Senioren (65 bis unter 75 Jahre) ist in allen

betrachteten Jahren ein geringer Wanderungsgewinn festzustellen. In der Gruppe der 75- bis unter 85-Jährigen und der Gruppe der hochbetagten Senioren (85 Jahre und älter) ist insbesondere in den Jahren 2007 und 2008 ein geringer Wanderungsverlust zu konstatieren.

Abbildung 2: Außenwanderungssaldo der Bevölkerung im Seniorenalter (von ... bis unter ... Jahre)

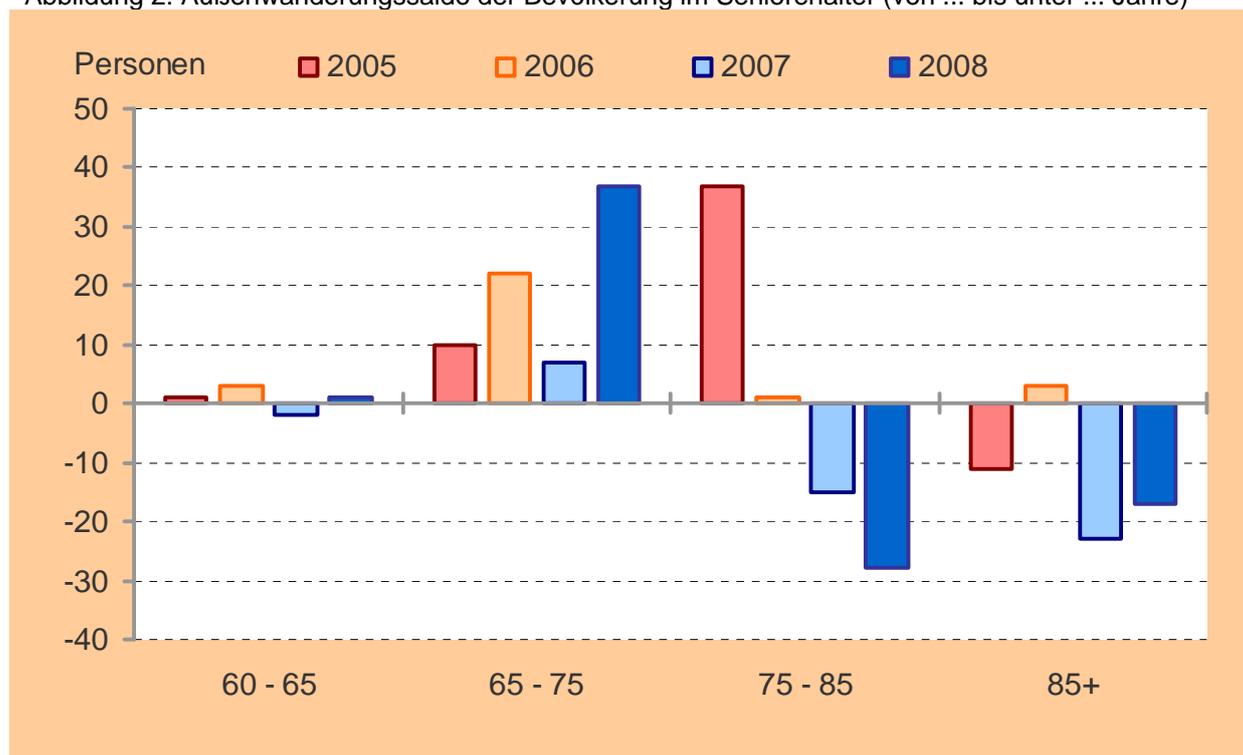


Tabelle 2: Zuzüge nach Altersgruppen

Altersgruppen (von...bis unter...Jahre)	2005	2006	2007	2008
60 - 65	128	116	105	97
65 - 75	166	173	165	168
75 - 85	135	117	105	90
85 Jahre und älter	49	61	49	51
insgesamt	478	467	424	406

Tabelle 3: Fortzüge nach Altersgruppen

Altersgruppen (von...bis unter...Jahre)	2005	2006	2007	2008
60 - 65	127	113	107	96
65 - 75	156	151	158	131
75 - 85	98	116	120	118
85 Jahre und älter	60	58	72	68
insgesamt	441	438	457	413

Die Auswertung der Wanderung der Senioren je Altersjahrgang und nach dem Herkunfts- bzw. Zielgebiet ergibt ein in etwa gleichartiges Bild für jedes der betrachteten Jahre. In den folgenden Abbildungen sind deshalb die Durchschnittswerte der Jahre 2005 bis 2008 dargestellt.

Von den Wandernden ziehen jeweils etwa die Hälfte in ein anderes Bundesland/Ausland zu oder fort. Für die Region Mittelthüringen umfasst dies etwa ein Drittel der Zu- und Fortzüge und die übrigen, ca. ein Sechstel, ziehen in die bzw. kommen aus den Regionen Nord-,

Ost- und Südwestthüringen (subsumiert unter "übriges Thüringen").

Nicht überraschend ist die grundsätzlich geringe Zahl der Zu- und Fortzüge in den Altersjahrgängen der Senioren. Die meisten Außenwanderungen finden mit dem Eintritt in den Ruhestand statt. Danach flacht die Kurve der Fallzahlen ab (Abbildung 3 und 4). Bei den Zuzügen ist eine leichte Steigerung der Wanderungsfälle im Alter um 80 Jahre festzustellen. Hier ist vermutlich der Eintritt in ein Seniorenheim oder eine ähnliche Einrichtung die Ursache des Zuzugs.

Abbildung 3: Zuzüge nach Herkunftsgebieten (Mittelwert 2005 - 2008)

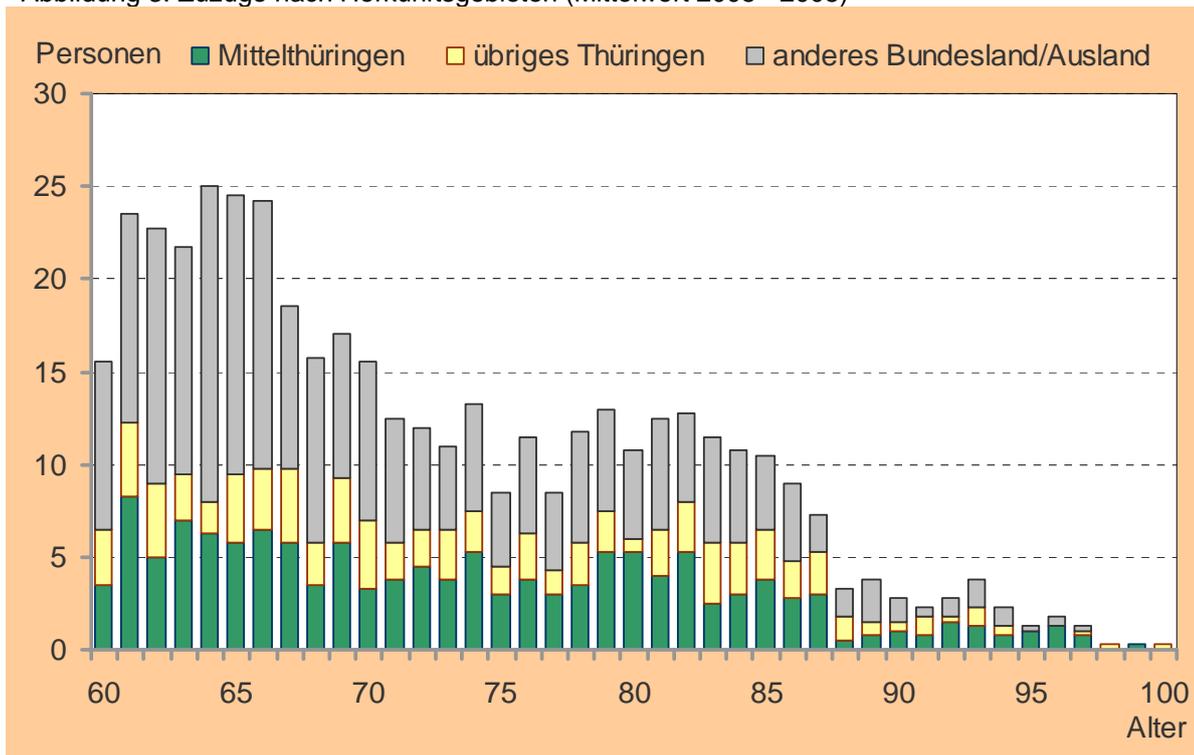
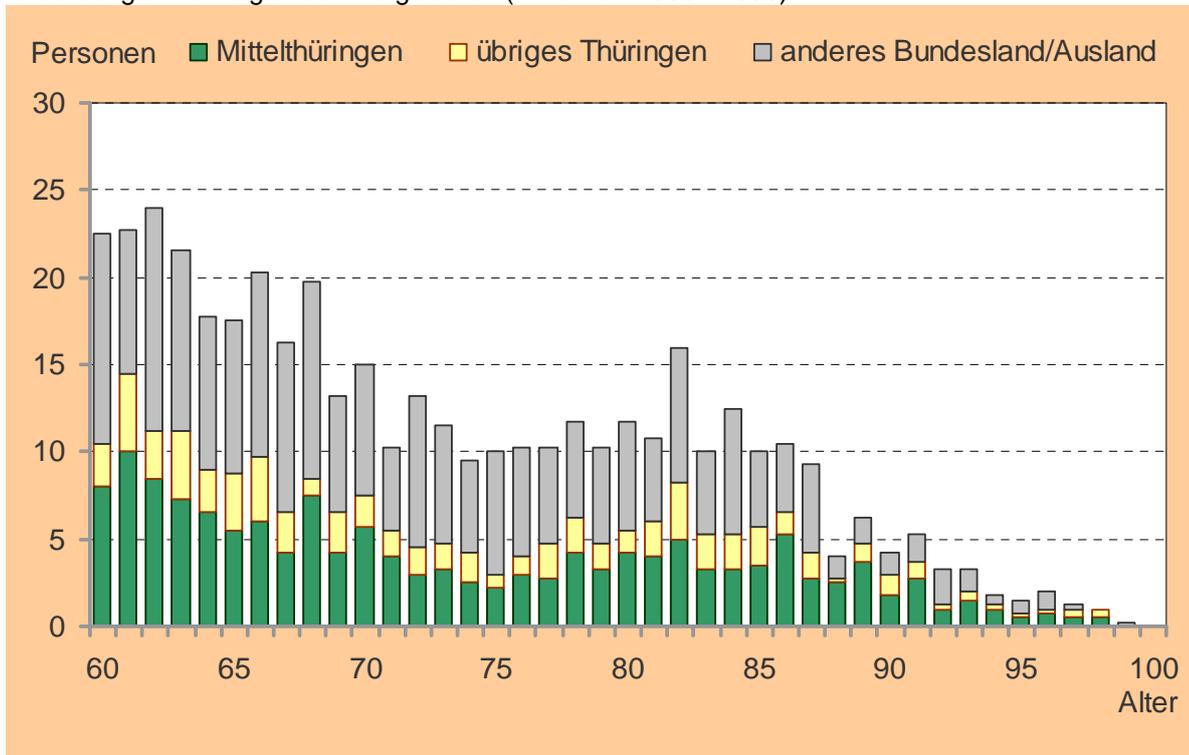


Abbildung 4: Fortzüge nach Zielgebieten (Mittelwert 2005 - 2008)



Das Außenwanderungssaldo ergibt einen geringen Überschuss nur bei den Senioren im Alter um 65 Jahre. Der Zuzugsgewinn wird ausschließlich durch Wanderungen aus einem anderen Bundesland/Ausland

gespeist. Alle übrigen Altersjahrgänge liegen im Saldo nur zwischen +4 und -4 Personen.

Abbildung 5: Außenwanderungsaldo der Senioren nach dem Herkunfts-/Zielgebiet
(Mittelwert 2005 - 2008)

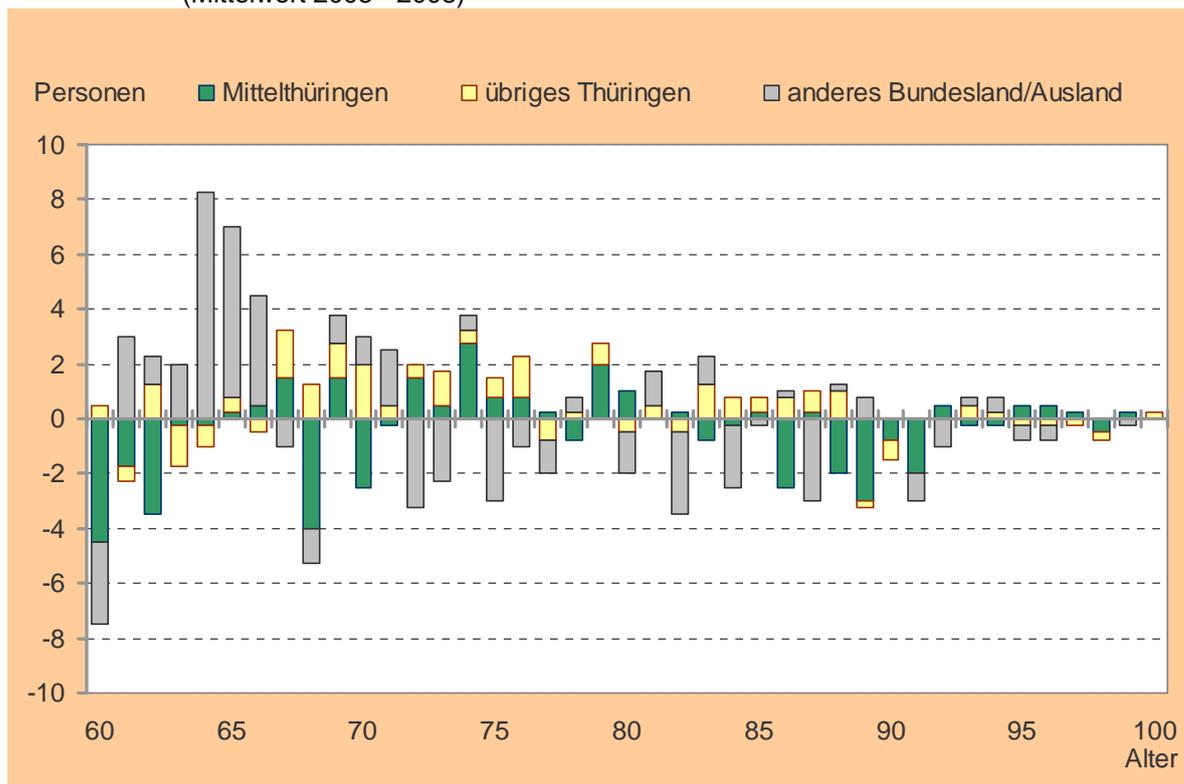


Tabelle 4: Zuzüge nach dem Herkunftsgebiet

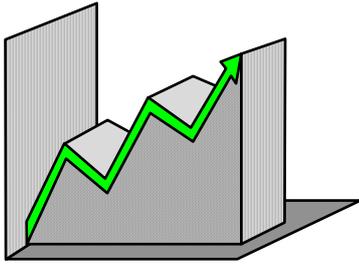
Altersgruppen (von...bis unter...Jahre)	2005	2006	2007	2008
Mittelthüringen				
60 - 65	33	26	31	30
65 - 75	40	49	53	49
75 - 85	47	45	32	30
85 Jahre und älter	14	26	16	21
insgesamt	134	146	132	130
übriges Thüringen				
60 - 65	20	17	10	14
65 - 75	31	30	19	38
75 - 85	27	27	17	16
85 Jahre und älter	17	11	15	9
insgesamt	95	85	61	77
anderes Bundesland/Ausland				
60 - 65	72	67	63	51
65 - 75	91	91	89	77
75 - 85	61	45	55	44
85 Jahre und älter	18	24	18	21
insgesamt	242	227	225	193
Zuzüge insgesamt	471	458	418	400

Tabelle 5: Fortzüge nach dem Wanderungsziel

Altersgruppen (von...bis unter...Jahre)	2005	2006	2007	2008
	Mittelthüringen			
60 - 65	48	46	39	28
65 - 75	50	54	52	28
75 - 85	29	33	40	39
85 Jahre und älter	24	20	31	37
insgesamt	151	153	162	132
	übriges Thüringen			
60 - 65	23	12	16	14
65 - 75	27	18	24	13
75 - 85	20	19	15	17
85 Jahre und älter	12	12	11	9
insgesamt	82	61	66	53
	anderes Bundesland/Ausland			
60 - 65	56	51	50	51
65 - 75	79	76	78	87
75 - 85	49	67	64	62
85 Jahre und älter	24	23	30	22
insgesamt	208	217	222	222
Fortzüge insgesamt	441	431	450	407

Die Differenz zwischen der Auswertung der Zu- und Fortzüge nach dem Alter und der Auswertung nach den Herkunfts-/Fortzugsgebiet erklärt sich durch feh-

lende Angaben bezüglich des früheren bzw. zukünftigen Wohnortes im Einwohnermeldeverfahren.



Zahlen und Trends

Tabellarische Übersicht wichtiger Kennzahlen

Bevölkerung	15
Wohnberechtigte Einwohner Bevölkerungsbewegung	
Gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	16
alle Baumaßnahmen Errichtung neuer Wohngebäude / Errichtung neuer Nichtwohngebäude	
Wohnungen und Sozialhilfe	17
Bestand an belegungsgebundenen Wohnungen Anträge auf Wohnberechtigungsschein Sozialhilfeempfänger	
Wirtschaft und Arbeitsmarkt	18
Arbeitsmarkt Gewerbeanmeldungen, Gewerbeabmeldungen Verarbeitendes Gewerbe / Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes in Erfurt IHK Branchenentwicklung Preisindex Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Erfurt / Aus- und Einpendler	
Sicherheit, öffentliche Ordnung und Verwaltung	22
Feuerwehr	
Verkehr und Fremdenverkehr	23
Fremdenverkehr Flughafen Erfurt Innerstädtischer Nahverkehr Kraftfahrzeuge	
Bildungswesen und kulturelles Leben	24
Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt Städtische Bühnen Museen und Ausstellungen Freizeiteinrichtungen	
Kommunalfinanzen	26
Verwaltungshaushalt Vermögenshaushalt	
Grafiken ausgewählter Indikatoren	27

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

<i>kursiv</i>	= korrigierte Werte
-	= Ergebnis gleich Null
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	= entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
...	= Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
s	geschätzt
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Angabe
p	= vorläufige Angabe
davon	= Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
darunter	= nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Bevölkerung							
Wohnberechtigte Einwohner	Anzahl	2009		201.325	201.167	201.253	...
	Anzahl	2008	201.537	201.103	201.002	200.963	201.537
<i>davon männlich</i>	Anzahl	2009		97.130	97.109	97.147	...
	Anzahl	2008	97.254	97.091	97.037	97.021	97.254
<i>weiblich</i>	Anzahl	2009		104.195	104.058	104.106	...
	Anzahl	2008	104.283	104.012	103.965	103.942	104.283
<i>darunter Ausländer</i>	Anzahl	2009		6.045	6.001	6.020	...
	Anzahl	2008	6.043	6.056	6.024	6.033	6.043
<i>davon männlich</i>	Anzahl	2009		3.147	3.104	3.107	...
	Anzahl	2008	3.162	3.185	3.177	3.166	3.162
<i>weiblich</i>	Anzahl	2009		2.898	2.897	2.913	...
	Anzahl	2008	2.881	2.871	2.887	2.867	2.881
Einwohner mit Hauptwohnung	Anzahl	2009		199.231	199.099	199.273	...
	Anzahl	2008	199.416	199.038	198.954	198.928	199.416
<i>davon männlich</i>	Anzahl	2009		95.858	95.854	95.953	...
	Anzahl	2008	95.964	95.850	95.798	95.789	95.964
<i>weiblich</i>	Anzahl	2009		103.373	103.245	103.320	...
	Anzahl	2008	103.452	103.188	103.156	103.139	103.452
<i>darunter Ausländer</i>	Anzahl	2009		5.993	5.952	5.975	...
	Anzahl	2008	5.989	6.007	6.013	5.983	5.989
<i>davon männlich</i>	Anzahl	2009		3.113	3.070	3.079	...
	Anzahl	2008	3.127	3.157	3.146	3.134	3.127
<i>weiblich</i>	Anzahl	2008		2.880	2.882	2.896	...
	Anzahl	2008	2.862	2.850	2.867	2.849	2.862
Einwohner mit Nebenwohnsitz	Anzahl	2009		2.094	2.068	1.980	...
	Anzahl	2008	2.121	2.065	2.048	2.035	2.121
<i>davon männlich</i>	Anzahl	2009		1.272	1.255	1.194	...
	Anzahl	2008	1.290	1.241	1.239	1.232	1.290
<i>weiblich</i>	Anzahl	2009		822	813	786	...
	Anzahl	2008	831	824	809	803	831
Bevölkerungsbewegung¹							
Geburten	Anzahl	2009		425	447	530	...
	Anzahl	2008	1.872	438	447	533	454
Gestorbene (HW)	Anzahl	2009		614	527	484	...
	Anzahl	2008	2.074	590	479	485	520
Umzüge (HW) ³	Anzahl	2009		3.774	4.170	4.265	...
	Anzahl	2008	17.016	3.855	4.647	4.454	4.060
Zuzüge (HW) ^{3 4}	Anzahl	2009		1.784	1.680	2.724	...
	Anzahl	2008	8.678	1.789	1.708	2.482	2.699
Fortzüge (HW) ^{3 4}	Anzahl	2009		1.796	1.706	2.593	...
	Anzahl	2008	8.110	1.783	1.722	2.493	2.112

1 Anzahl pro Quartal

2 Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

3 Die Auswertung erfolgt ab dem 1. Quartal 1998 nach dem Meldedatum.

4 Die Zahl der Zu- und Fortzüge beinhaltet die Anzahl der Statuswechsel (von NW nach HW = Zuzug und von HW nach NW = Fortzug).

Merkmale	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau							
Alle Baumaßnahmen							
Gebäude/ Baumaßnahmen	Anzahl	2009		80	88	94	...
	Anzahl	2008	315	57	82	97	79
Nutzfläche	100 m ²	2009		29	124	318	...
	100 m ²	2008	62	22	-82	42	80
Wohnungen insgesamt	Anzahl	2009		139	275	93	...
	Anzahl	2008	121	37	121	-77	40
Wohnfläche	100 m ²	2009		134	156	104	...
	100 m ²	2008	361	58	145	100	58
veransch. Kosten der Bauwerke	1.000 Euro	2009		20.348	26.162	27.649	...
	1.000 Euro	2008	75.007	18.505	22.019	20.346	14.137
Errichtung neuer Wohngebäude							
Gebäude	Anzahl	2009		42	57	50	...
	Anzahl	2008	136	22	46	36	32
Rauminhalt	1.000 m ³	2009		42	82	49	...
	1.000 m ³	2008	110	25	35	27	23
Wohnungen insgesamt	Anzahl	2009		72	249	82	...
	Anzahl	2008	169	36	56	42	35
Wohnfläche	100 m ²	2009		86	134	90	...
	100 m ²	2008	210	45	67	54	44
<i>darunter Geb. mit 1 u. 2 Whg.</i>							
Gebäude	Anzahl	2009		37	53	48	...
	Anzahl	2008	129	20	44	34	31
Rauminhalt	1.000 m ³	2009		24	38	36	...
	1.000 m ³	2008	94	16	32	25	21
Wohnungen	Anzahl	2009		41	56	55	...
	Anzahl	2008	140	23	49	36	32
veransch. Kosten d. Bauwerke	1.000 Euro	2009		5.521	9.361	8.172	...
	1.000 Euro	2008	21.508	3.791	7.470	5.596	4.651
Errichtung neuer Nichtwohngeb.							
Gebäude	Anzahl	2009		7	5	11	...
	Anzahl	2008	29	5	7	6	11
Rauminhalt	1.000 m ³	2009		32	101	210	...
	1.000 m ³	2008	200	8	94	30	68
Nutzfläche	100 m ²	2009		57	85	302	...
	100 m ²	2008	245	16	111	42	76
Wohnungen	Anzahl	2009		0	0	0	...
	Anzahl	2008	0	0	0	0	0
veransch. Kosten d. Bauwerke	1.000 Euro	2009		5.566	6.773	13.627	...
	1.000 Euro	2008	20.252	873	6.891	8.086	4.402

1 Die Quartalszahl ist die Summe der drei Monate.

Merkmale	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand ¹	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Anträge auf Wohnungsberechtigungsschein							
insgesamt	Anträge	2009		...	...	...	...
	Anträge	2008		581	...	...	...
<i>darunter</i> für Sozialwohnung	Anträge	2009		...	...	...	...
	Anträge	2008		581	...	...	...
nach Thür. Belegungsrechtes.	Anträge	2009		...	...	...	...
	Anträge	2008		0	...	...	...
geförderte Wohnung ²	Anträge	2009		...	...	...	...
	Anträge	2008		0	...	...	...
Antragszugang im Quartal	Anträge	2009		...	...	...	...
	Anträge	2008		95	...	...	...
Antragsabgang im Quartal	Anträge	2009		...	...	...	...
	Anträge	2008		78	...	...	...
mit Wohnraum versorgt	Anträge	2009		...	...	...	...
	Anträge	2008		42	...	...	...
Sozialhilfeempfänger	Daten sind Durchschnittswerte des Quartals						
Bedarfsgemeinschaften insgesamt ³	Fälle	2009		295	292	268	...
	Fälle	2008	284	265	276	293	301
Personen insgesamt ³	Personen	2009		3.192	3.227	3.221	...
	Personen	2008	3.190	3.056	3.148	3.257	3.300
Bedarfsgemeinschaften HLU	Fälle	2009		295	292	268	...
	Fälle	2008	292	264	276	293	334

1 Der Jahresendstand ist der Jahresdurchschnitt

2 für gem. §17 a II. WoBauG geförderte Wohnung

3 umfasst die Hilfe zum laufenden Lebensunterhalt (HLU) und die Hilfe in besonderen Lebenslagen (HBL)

Merkmale	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand ⁶	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Wirtschaft und Arbeitsmarkt							
Arbeitsmarkt der Stadt Erfurt¹							
Arbeitslose insgesamt	Personen	2009		13.659	13.594	12.544	...
	Personen	2008	13.579	14.904	14.047	13.366	11.998
davon männlich	Personen	2009		7.431	7.371	6.598	...
	Personen	2008	6.784	7.667	7.030	6.464	5.976
weiblich	Personen	2009		6.228	6.223	5.946	...
	Personen	2008	6.795	7.237	7.017	6.902	6.022
unter 25 Jahren	Personen	2009		1.342	1.237	1.412	...
	Personen	2008	1.347	1.421	1.280	1.544	1.143
über 55 Jahre und älter	Personen	2009		2.106	2.113	1.915	...
	Personen	2008	1.885	1.868	1.892	1.904	1.875
Arbeitslosenquote ²	Prozent	2009		13,2	13,0	11,9	...
	Prozent	2008	13,1	14,2	13,5	12,9	11,6
Arbeitslosenquote ³	Prozent	2009		14,5	14,4	13,3	...
	Prozent	2008	14,4	15,6	14,8	14,2	12,8
Arbeitslosenquote männlich	Prozent	2009		.	.	.	.
	Prozent	2008	14,5	16,2	15,0	13,9	12,9
Arbeitslosenquote weiblich	Prozent	2009		.	.	.	.
	Prozent	2008	14,2	14,9	14,7	14,5	12,7
Empfänger Arbeitslosengeld 1	Personen	2009		3.642	3.503	3.409	...
	Personen	2008	3.114	3.511	2.989	3.060	2.897
Empfänger Arbeitslosengeld 2	Personen	2009		20.959	21.195	21.009	...
	Personen	2008	22.362	23.089	22.896	22.166	21.297
Empfänger Sozialgeld	Personen	2009		7.271	7.250	7.166	...
	Personen	2008	7.648	7.773	7.755	7.647	7.415
Bedarfsgemeinschaften	Haushalte	2009		15.740	15.959	15.864	...
	Haushalte	2008	16.514	16.917	16.849	16.370	15.921
Arbeitsamtsbezirk Erfurt⁴							
Arbeitslose insgesamt	Personen	2009		32.871	31.849	29.416	...
	Personen	2008	32.097	35.289	33.292	31.257	28.548
Land Thüringen							
Arbeitslose insgesamt	Personen	2009		150.273	137.356	128.014	...
	Personen	2008	134.219	151.896	137.164	127.068	120.748
regional bezogene Arbeitslosenquoten⁵							
Arbeitsamtsbezirk Erfurt	Prozent	2009		13,1	12,6	11,6	...
	Prozent	2008	12,7	13,9	13,1	12,4	11,3
Thüringen	Prozent	2009		12,5	11,5	10,7	...
	Prozent	2008	11,2	12,6	11,4	10,6	10,1
Deutschland	Prozent	2009		8,5	8,3	8,2	...
	Prozent	2008	7,8	8,4	7,8	7,6	7,2

1 Quartalsmittelwerte

2 alle Erwerbspersonen

3 abhängig zivile Erwerbspersonen

4 Der Arbeitsamtsbezirk Erfurt umfasst die Dienststellen HA Erfurt, Apolda, Arnstadt, Sömmerda und Weimar.

5 alle Erwerbspersonen

6 Jahresmittelwerte.

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Wirtschaft und Arbeitsmarkt							
Gewerbe anmeldungen insgesamt	Anzahl	2009		533	482	...	...
	Anzahl	2008	2.072	549	519	505	499
<i>davon</i> Neuerrichtungen	Anzahl	2009		443	404	...	...
	Anzahl	2008	1.779	486	451	423	419
Zuzüge	Anzahl	2009		33	36	...	...
	Anzahl	2008	136	25	37	37	37
Übernahmen	Anzahl	2009		57	42	...	...
	Anzahl	2008	157	38	31	45	43
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	2009		540	431	...	...
	Anzahl	2008	1.870	519	452	421	478
<i>davon</i> Aufgaben	Anzahl	2009		435	343	...	...
	Anzahl	2008	1.531	427	362	350	392
Fortzüge	Anzahl	2009		43	36	...	...
	Anzahl	2008	168	46	38	36	48
Übergaben	Anzahl	2009		62	52	...	...
	Anzahl	2008	171	46	52	35	38
Verarbeitendes Gewerbe¹							
Betriebe	Anzahl	2009		27	28	29	...
	Anzahl	2008	30	30	30	30	30
Umsatz insgesamt	1 000 Euro	2009		240.962	250.189	308.748	...
	1 000 Euro	2008	1.332.154	313.888	339.023	340.737	338.506
<i>darunter</i> Ausland	1 000 Euro	2009		56.368	62.587	83.790	...
	1 000 Euro	2008	381.067	93.395	103.789	101.147	82.736
Exportquote	Prozent	2009		23,4	25,0	27,1	...
	Prozent	2008	28,8	30,4	30,6	29,7	24,4
Beschäftigte	Anzahl	2009		5.700	5.813	5.974	...
	Anzahl	2008	5.869	5.616	5.731	6.019	6.110
Bruttolohn und –gehalt insgesamt	1 000 Euro	2009		41.999	43.990	45.261	...
	1 000 Euro	2008	191.387	44.691	46.487	46.858	53.351
Arbeitsstunden	1 000 Std	2009		2.294	2.280	2.379	...
	1 000 Std	2008	9.798	2.329	2.421	2.549	2.499
Beschäftigte je Betrieb	Personen	2009		209	205	206	...
	Personen	2008	195	187	191	198	204
Umsatz je Beschäftigten ²	Euro	2009		14.090	14.330	17.222	...
	Euro	2008	75.690	18.626	19.722	18.873	18.469
Umsatz je Arbeiterstunde	Euro	2009		105	109	130	...
	Euro	2008	136	135	140	134	136
Lohn und Gehalt am Umsatz	Prozent	2009		17,4	17,8	14,8	...
	Prozent	2008	14,4	14,3	13,7	13,8	15,8
Durchschnittslohn	Euro	2009		2.457	2.522	2.526	...
	Euro	2008	2.716	2.653	2.704	2.595	2.910
Arbeiterstunden je Beschäftigter	Stunden	2009		402	392	397	...
	Stunden	2008	1.671	415	423	424	409

1 Alle Zahlenangaben sind vorläufig! Der Berichtskreis erfasst **nur noch** Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten. Die Zahl der Betriebe, Zahl der Beschäftigten, Beschäftigte je Betrieb, Umsatz je Beschäftigten, Lohn und Gehalt am Umsatz und der Durchschnittslohn sind der Durchschnittswert des Quartals, während Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz und die Arbeiterstunden je Arbeiter die Summe über die Monate des Quartals sind.

2 Jahreswert des Umsatz je Beschäftigten ist gleich der Summe der Quartalsumsätze.

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. End- stand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Wirtschaft und Arbeitsmarkt							
Bauhauptgewerbe¹							
Betriebe	Anzahl	2009		30	30	29	...
	Anzahl	2008	31	31	30	31	32
Beschäftigte	Anzahl	2009		1.698	1.676	1.743	...
	Anzahl	2008	1.804	1.821	1.757	1.812	1.824
Arbeitsstunden	1 000 Std	2009		294	524	599	...
	1 000 Std	2008	2.038	368	534	625	511
Löhne und Gehälter	1000 Euro	2009		10.688	13.114	13.683	...
	1000 Euro	2008	53.733	12.029	13.437	14.215	14.052
Umsatz	1000 Euro	2009		48.638	87.745	103.745	...
	1000 Euro	2008	326.815	49.611	83.351	96.813	97.040
Auftragseingang insgesamt	1000 Euro	2009		38.122	179.930	79.743	...
	1000 Euro	2008	234.673	45.621	63.116	66.363	59.573
Ausbaugewerbe¹							
Betriebe	Anzahl	2009		34	33	33	...
	Anzahl	2008	33	33	33	32	32
Beschäftigte	Anzahl	2009		1.218	1.211	1.221	...
	Anzahl	2008	1.129	1.088	1.134	1.158	1.135
Arbeitsstunden	1 000 Std	2009		419	406	446	...
	1 000 Std	2008	1.645	388	399	445	413
Löhne und Gehälter	1000 Euro	2009		7.546	7.727	7.222	...
	1000 Euro	2008	26.003	6.157	6.318	6.584	6.944
Umsatz	1000 Euro	2009		22.639	27.363	31.413	...
	1000 Euro	2008	108.322	19.161	22.354	27.417	39.390

¹ Alle Zahlenangaben sind vorläufig! Die Zahl der Betriebe, Zahl der Beschäftigten, Beschäftigte je Betrieb, Umsatz je Beschäftigten, Lohn und Gehalt am Umsatz und der Durchschnittslohn sind der Durchschnittswert des Quartals, während Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz und die Arbeiterstunden je Arbeiter die Summe über die Monate des Quartals sind. Der Auftragseingang im Quartal ist Summe über die drei Quartalsmonate.

Merkmal		Zeitraum vom 01.01. - 30.06.2009			
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Erfurt²					
WZ Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäft.	Umsatz (1000 Euro)	
		Anz.	Pers.	insges.	Ausland
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5	1.147	140.382	
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung etc.	2	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	.	.	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	.	.	.
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	3	316	17.043	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2	.	.	.
26	Herstellung von EDVA, elektr. und optischen Erzeugnissen	4	1.691	133.599	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3	838	52.526	.
28	Maschinenbau	1	.	.	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	2	.	.	.
33	Reparatur und Install. von Maschinen und Ausrüstungen	2	.	.	.
	Insgesamt	28	5.757	491.150	118.955

² Der Berichtskreis umfasst alle Unternehmen des Bergbaus u. Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr tätigen Personen.

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Wirtschaft und Arbeitsmarkt							
IHK Branchenentwicklung der Stadt Erfurt¹							
Einzelhandel	Anzahl	2009		...	2.653	...	...
	Anzahl	2008	2.736	...	2.744	...	2.736
Großhandel	Anzahl	2009		...	389	...	...
	Anzahl	2008	376	...	370	...	376
Land-, Forstw., Gärtnerei	Anzahl	2009		...	50	...	...
	Anzahl	2008	118	...	118	...	118
Verkehrsbetriebe	Anzahl	2009		...	399	...	...
	Anzahl	2008	618	...	604	...	618
Kredit-/Versicherungsgewerbe	Anzahl	2009		...	1.203	...	...
	Anzahl	2008	1.216	...	1.202	...	1.216
Gaststätten/Beherbergung	Anzahl	2009		...	907	...	...
	Anzahl	2008	870	...	867	...	870
Vermittler/Vertreter	Anzahl	2009		...	644	...	...
	Anzahl	2008	648	...	658	...	648
Industriebetriebe	Anzahl	2009		...	554	...	...
	Anzahl	2008	530	...	512	...	530
Bau- und Baunebengewerbe	Anzahl	2009		...	367	...	...
	Anzahl	2008	287	...	280	...	287
sonst. Dienstleistungen	Anzahl	2009		...	6.390	...	...
	Anzahl	2008	6.148	...	5.979	...	6.148
Preisindex²							
Thüringen gesamt [2005=100]		2009		106,2	106,3	106,6	...
		2008	106,3	105,6	106,3	107,0	106,4
Deutschland gesamt [2005=100]		2009		106,7	106,9	107,1	...
		2008	106,8	106,3	106,6	107,4	106,8

1 Die IHK veröffentlicht ihre Mitgliederzahlen nur noch halbjährlich. Die Jahresendstände sind Mittelwerte über die Quartale.

2 Die Indizes (nicht saisonbereinigt) sind die Mittelwerte des Quartals und der Jahresendstand ist Jahresmittelwert.

Merkmal	2003 30.06. ⁴	2004 30.06. ⁴	2005 30.06. ⁴	2006 30.06. ⁴	2007 30.06. ⁴	2008 30.06. ⁴
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer der Stadt Erfurt¹⁾ (Arbeitsortprinzip)						
Insgesamt	98.638	96.958	92.759	94.380	96.063	97.417
darunter weiblich	51.564	50.831	48.492	48.516	48.922	49.714
davon Arbeiter	33.655	32.641	...	...	...	...
darunter weiblich	9.598	9.251	...	...	...	...
Angestellte	64.983	64.317	...	...	...	...
darunter weiblich	41.966	41.580	...	...	...	...
nach Wirtschaftszweigen						
Land- u. Forstwirtschaft	912	857	730	737	731	408
Produzierendes Gewerbe	17.998	16.995	16.332	16.066	16.341	16.789
davon Energie- u. Wasservers., Bergbau	2.433	2.292	2.287	2.380	...	...
Verarbeitendes Gewerbe ²	8.834	8.559	8.375	8.270	8.506	8.249
Baugewerbe	6.573	6.144	5.670	5.416	5.656	5.570
Handel, Gastgewerbe, Verkehr etc	21.935	22.305	20.063	22.145	22.542	19.393
darunter Handel	12.280	11.559	11.284	11.475	...	...
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	7.308	8.405	8.779	8.290	...	...
Sonstige Wirtschaftsbereiche	57.784	56.793	53.223	55.239	56.418	60.818
davon (J+K) ⁵ Finanzdienstleister etc.	3.692	3.466	3.375	3.245	...	...
(L-P) ⁶ öffentl. und priv. Dienstleistungen	35.479	35.119	31.936	31.381	30.971	31.300
davon (L) Gebietskörperschaften	14.437	13.587	11.448	10.734	...	...
(M,N,O) Sonstige	21.042	21.532	20.488	20.647	...	...
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Aus- und Einpendler der Stadt Erfurt						
Auspendler	15.102	15.464	15.691	16.086	16.845	17.867
darunter Frauen	5.140	5.268	...	...	5.823	...
davon Neue Bundesländer	11.412	11.850	12.031	12.267	12.855	...
darunter Thüringen	9.271	9.706	9.858	10.267	10.567	...
Alte Bundesländer	3.690	3.614	3.660	3.819	3.990	...
Einpendler	46.541	46.183	44.053	45.337	46.887	47.304
darunter Frauen	22.786	22.688	...	...	21.534	...
davon Neue Bundesländer	45.067	44.846	42.713	43.851	45.264	...
darunter Thüringen	41.156	40.168	37.901	38.768	40.118	...
Alte Bundesländer	1.411	1.337	1.340	1.486	1.602	...

1 Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, rentenversichert und beitragspflichtig bei der Bundesanstalt für Arbeit sind. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer.

2 einschließlich der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilungen

4 Die Zahlen sind vorläufig, Quelle Arbeitsamt Erfurt.

5 (J+K) Kredit- und Versicherungsgewerbe, Grundstückswesen, Vermietung und Unternehmensdienstleister

6 (L-P) (L) Öffentl. Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung

(M) Erziehung und Unterricht

(N) Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

(O) sonstige öffentliche und private Dienstleister

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Feuerwehr							
Brandeinsätze im eigenen Aus- rückbereich	Anzahl	2009		.	304	260	...
	Anzahl	2008	946	259	216	262	209
eingesetztes Personal (Quartalsdurchschnitt)	Anzahl	2009		994	969	959	...
	Anzahl	2008	4.079	1.020	952	1.256	851
Einsatzstunden gesamt	Stunden	2009		1.990	4.440	3.916	...
	Stunden	2008	14.963	3.243	3.175	5.236	3.309
Hilfeleistungseinsätze insgesamt	Anzahl	2009		177	488	443	...
	Anzahl	2008	1.695	420	439	459	377

Merkmale	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Verkehr und Fremdenverkehr							
Fremdenverkehr							
Hotels und Gasthäuser	Anzahl	2009		61	61	...	...
	Anzahl	2008	60	59	59	59	63
Betten	Anzahl	2009		4.703	4.711	...	...
	Anzahl	2008	4.622	4.569	4.573	4.613	4.734
Fremdenmeldungen	Gäste	2009		77.854	105.881	...	...
	Gäste	2008	386.110	71.144	102.598	103.679	108.689
Fremdenübernachtungen	Gäste	2009		129.479	185.618	...	...
	Gäste	2008	677.158	123.759	181.957	183.016	188.426
<i>darunter</i> Auslandsgäste	Gäste	2009		10.997	16.058	...	...
	Gäste	2008	68.236	12.446	18.084	18.563	19.143
Flughafen Erfurt							
Passagiere insgesamt	Personen	2009		41.630	74.587	96.281	...
	Personen	2008	310.485	46.827	85.538	117.300	60.820
<i>darunter</i> Linie	Personen	2009		3.285	3.244	3.606	...
	Personen	2008	24.622	5.813	8.445	6.392	3.972
Charter	Personen	2009		36.792	66.976	87.880	...
	Personen	2008	275.713	39.470	74.866	106.267	55.110
Flugbewegungen	Flüge	2009		2.329	3.017	3.088	...
	Flüge	2008	13.308	3.011	3.872	3.963	2.462
Innerstädtischer Nahverkehr (ohne Regionalverkehr)							
Fahrzeugbestand (im Durchschnitt.)							
Straßenbahnen	Anzahl			84	84	76	...
	Anzahl	2008	84	84	84	84	84
Omnibusse	Anzahl			47	48	49	...
	Anzahl	2008	47	47	47	47	47
gefahrenere Wagenkilometer							
Straßenbahnen	1.000 km			1.229	1.217	1.226	...
	1.000 km	2008	5.134	1.250	1.304	1.305	1.275
Omnibusse	1.000 km			816	777	827	...
	1.000 km	2008	3.300	883	752	855	810
beförderte Personen							
Straßenbahnen	1.000 P.			6.651	6.317	6.275	...
	1.000 P.	2008	25.036	6.646	6.231	5.795	6.364
Omnibusse	1.000 P.			2.325	2.083	2.070	...
	1.000 P.	2008	9.148	2.384	2.293	2.165	2.306
Kraftfahrzeuge							
Bestand an zugelassenen KFZ (zum Quartalsende)	Autos			110.248	111.402	112.031	...
	Autos	2008	109.653	108.781	109.606	110.175	110.051
Erstzulassungen im Quartal	Autos			2.196	3.002	2.365	...
	Autos	2008	2.261	1.975	3.134	2.014	1.920
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Unfälle			1.336	1.307	1.415	...
	Unfälle	2008	5.340	1.252	1.296	1.243	1.549
<i>darunter</i> verletzte Personen	Personen			152	209	246	...
	Personen	2008	753	151	206	196	200
getötete Personen	Personen			2	0	2	...
	Personen	2008	9	3	2	2	2

Merkmale	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Bildungswesen und kulturelles Leben							
Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt							
Medienbestand	Anzahl	2009		497.974	499.522	499.250	...
	Anzahl	2008	506.710	509.576	509.115	509.547	498.601
Entleihungen	Anzahl	2009		259.735	218.509	227.019	...
	Anzahl	2008	1.048.862	264.490	240.190	311.150	233.032
Besucher insgesamt	Anzahl	2009		123.641	107.879	106.310	...
	Anzahl	2008	538.716	133.558	124.776	159.376	121.006
virtuelle Besucher	Anzahl	2009		65.305	60.314	60.479	...
	Anzahl	2008	209.712	51.410	53.045	52.361	52.896
Bühnen der Stadt Erfurt							
Theater Erfurt gesamt	Besucher	2009		38.888	30.271	42.182	...
	Besucher	2008	162.598	36.940	28.865	39.871	56.922
Kabarett	Besucher	2009		6.799	7.309	4.227	...
	Besucher	2008	29.039	6.882	6.189	4.966	11.002
Puppenbühne	Besucher	2009		8.383	6.221	1.525	...
	Besucher	2008	27.890	7.244	5.224	6.022	9.400
Museen und Ausstellungen							
Volkskundemuseum	Besucher	2009		4.413	4.912	4.058	...
	Besucher	2008	24.171	4.232	5.743	5.344	8.852
Angermuseum	Besucher	2009		0	1.919	0	...
	Besucher	2008	0	0	0	0	0
Stadtmuseum	Besucher	2009		4.510	6.534	4.583	...
	Besucher	2008	21.217	4.522	6.059	5.257	5.379
Naturkundemuseum	Besucher	2009		8.972	13.593	8.951	...
	Besucher	2008	39.740	9.566	10.191	9.394	10.589
Schloß Molsdorf	Besucher	2009		2.624	7.391	8.534	...
	Besucher	2008	24.031	3.512	6.406	9.200	4.913
Burg Gleichen	Besucher	2009		1.789	8.793	7.309	...
	Besucher	2008	22.460	3.979	6.259	8.009	4.213
Kunsthalle Erfurt	Besucher	2009		6.851	9.680	4.421	...
	Besucher	2008	19.557	5.604	5.071	4.305	4.577
Forum konkrete Kunst	Besucher	2009		5.864	13.932	12.772	...
	Besucher	2008	39.825	6.676	10.147	12.063	10.939
Haus Krönbacken	Besucher	2009		4.126	16.275	13.399	...
	Besucher	2008	38.775	3.869	15.441	14.478	4.987
Wasserburg Kapellendorf	Besucher	2009		3.569	3.360	7.864	...
	Besucher	2008	10.327	802	1.457	6.143	1.925
Museum "Neue Mühle"	Besucher	2009		1.878	4.012	2.208	...
	Besucher	2008	11.950	2.375	3.932	2.880	2.763
Freizeiteinrichtungen							
Soziokulturelles Zentrum	Besucher	2009		1.900	1.839	998	...
	Besucher	2008	7.716	2.212	2.080	1.302	2.122
Haus Dacheröden	Besucher	2009		0	0	0	...
	Besucher	2008	0	0	0	0	0

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Bildungswesen und kulturelles Leben							
Thüringer Zoopark	Besucher	2009		21.435	128.577	124.261	...
	Besucher	2008	291.867	47.951	85.698	115.977	42.241
ega ¹	Besucher	2009		...	...	...	...
	Besucher	2008	...	...	...	...	...
Zuschauer Thüringenhalle	Besucher	2009		...	...	...	...
	Besucher	2008	139.524	16.688	35.410	11.310	76.116
Sportler Thüringenhalle	Besucher	2009		...	...	...	...
	Besucher	2008	18.259	11.271	820	2.900	3.268
Sportler Schwimmhallen	Besucher	2009		...	...	...	...
	Besucher	2008	435.266	123.129	113.215	83.945	114.977
Sportler Freibäder ²	Besucher	2009		...	...	...	...
	Besucher	2008	73.155	0	25.808	47.347	0
Zuschauer Leichtathletikhalle	Besucher	2009		...	...	...	...
	Besucher	2008	26.550	11.800	5.100	2.150	7.500
Sportler Leichtathletikhalle	Besucher	2009		...	...	...	...
	Besucher	2008	11.250	4.400	4.500	600	1.750
Zuschauer Eissportanlage	Besucher	2009		...	...	...	...
	Besucher	2008	8.430	2.580	300	900	4.650
Sportler Eissportanlage	Besucher	2009		...	...	...	...
	Besucher	2008	137.866	57.796	6.900	10.280	62.890

1 ega meldet ab 2005 nur Jahresendstände

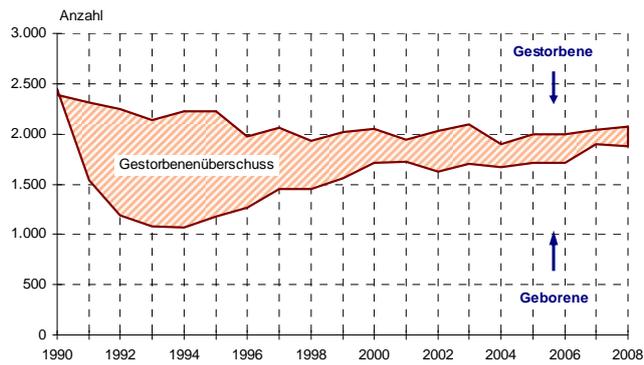
2 ohne Nordstrand

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Kommunalfinanzen (Kassenausgaben und Kasseneinnahmen¹)							
Verwaltungshaushalt (laufende Rechnung)			1 000 Euro				
Gesamtausgaben	1.000 Euro	2009		107.489	219.463	335.151	...
	1.000 Euro	2008	443.629	103.185	211.365	315.882	443.629
<i>darunter</i> Personalausgaben	1.000 Euro	2009		34.598	67.378	100.987	...
	1.000 Euro	2008	128.074	30.592	61.070	91.970	128.074
laufender Sachaufwand	1.000 Euro	2009		19.539	44.825	69.699	...
	1.000 Euro	2008	99.117	19.220	42.438	64.017	99.117
Zinsausgaben	1.000 Euro	2009		2.445	4.269	6.402	...
	1.000 Euro	2008	9.785	2.338	4.804	6.969	9.785
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1.000 Euro	2009		51.031	103.354	158.626	...
	1.000 Euro	2008	207.858	51.288	103.440	153.886	207.858
Gesamteinnahmen	1.000 Euro	2009		121.969	215.861	343.850	...
	1.000 Euro	2008	472.334	108.828	219.053	346.584	472.334
<i>darunter</i> Steuern und Steuerähnliche Einnahmen	1.000 Euro	2009		24.103	38.380	68.017	...
	1.000 Euro	2008	139.483	21.421	56.697	93.797	139.483
Grundsteuer (A und B)	1.000 Euro	2009		4.190	9.824	14.835	...
	1.000 Euro	2008	19.440	4.315	9.989	15.265	19.440
Gewerbsteuer	1.000 Euro	2009		18.874	14.149	27.401	...
	1.000 Euro	2008	65.615	14.742	31.460	50.951	65.615
Einkommenssteuer (Gemeindeanteil)	1.000 Euro	2009		420	10.338	18.173	...
	1.000 Euro	2008	39.735	1.766	10.934	19.726	39.735
Umsatzsteuer (Gemeindeanteil)	1.000 Euro	2009		261	3.352	6.466	...
	1.000 Euro	2008	13.519	262	3.665	6.882	13.519
sonstige Steuer und ähnliche Einnahmen	1.000 Euro	2009		357	717	1.142	...
	1.000 Euro	2008	1.174	335	650	973	1.174
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1.000 Euro	2009		72.895	131.889	208.780	...
	1.000 Euro	2008	240.499	63.916	116.935	185.040	240.499
allgem. Finanzzuweisungen vom Land	1.000 Euro	2009		42.996	81.618	126.481	...
	1.000 Euro	2008	138.124	34.624	67.122	105.233	138.124
Vermögenshaushalt			1 000 Euro				
Gesamtausgaben	1.000 Euro	2009		10.131	21.147	34.051	...
	1.000 Euro	2008	44.689	8.231	15.798	25.866	44.689
<i>darunter</i> Sachinvestitionen	1.000 Euro	2009		9.363	19.070	31.248	...
	1.000 Euro	2008	42.575	7.563	14.989	24.617	42.575
<i>darunter</i> Bauinvestitionen	1.000 Euro	2009		9.040	17.546	28.403	...
	1.000 Euro	2008	34.543	6.949	11.868	19.905	34.543
Gesamteinnahmen	1.000 Euro	2009		5.193	15.724	24.203	...
	1.000 Euro	2008	44.014	6.454	11.964	23.143	44.014
Besond. Finanzierungsvorgänge			1 000 Euro				
Gesamtausgaben	1.000 Euro	2009		2.758	4.775	8.203	...
	1.000 Euro	2008	32.362	2.991	5.076	8.278	32.362
Gesamteinnahmen	1.000 Euro	2009		0	...	...	...
	1.000 Euro	2008	19.842	0	0	0	19.842
Saldo (Überschuss)	1.000 Euro	2009		2.758	4.775	8.203	...
	1.000 Euro	2008	12.520	2.991	5.076	8.278	12.520

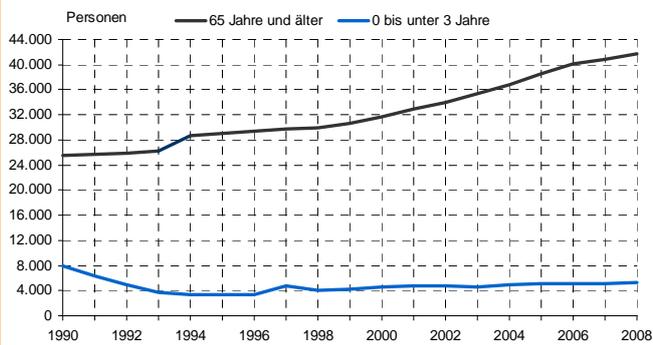
¹ Zahlenangaben sind vom 1.1. bis zum jeweiligen Quartal kumulierte Werte des entsprechenden Jahres.

Erfurt

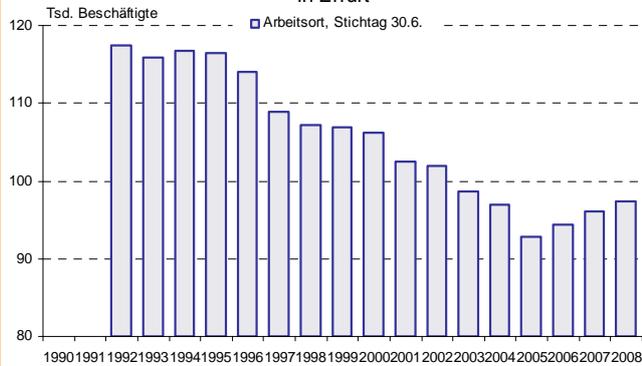
Geburten und Sterbefälle



Bevölkerungsentwicklung

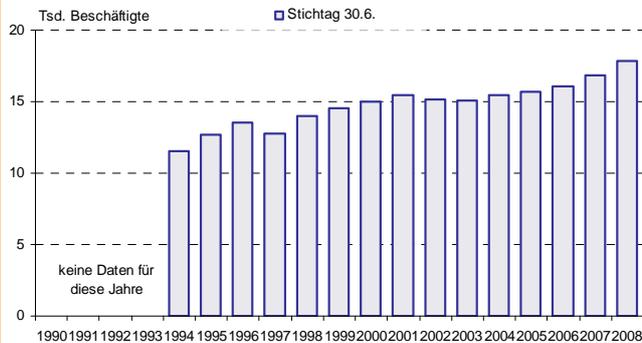


Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Erfurt



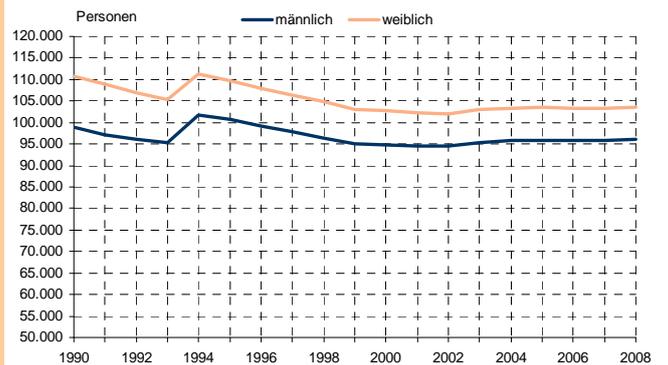
Auspendler

nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

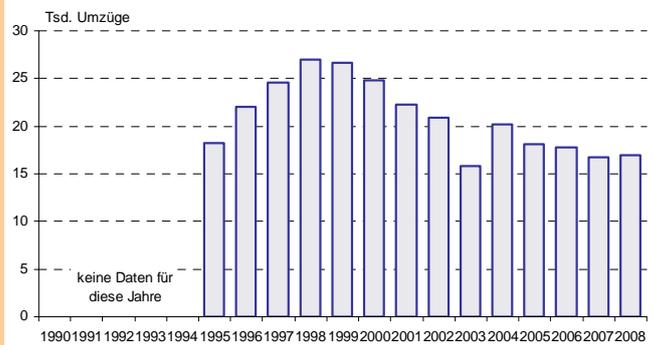


Erfurt

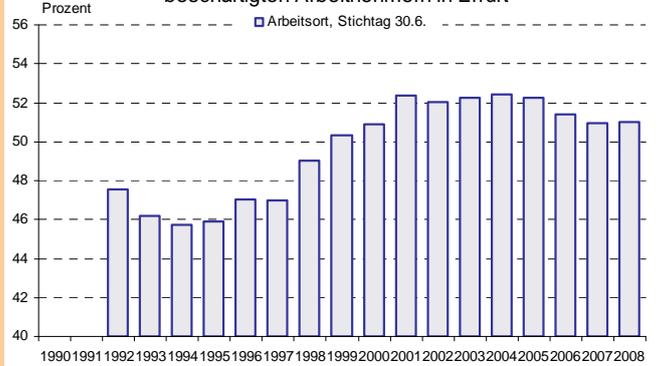
Bevölkerungsentwicklung



Innerstädtische Umzüge

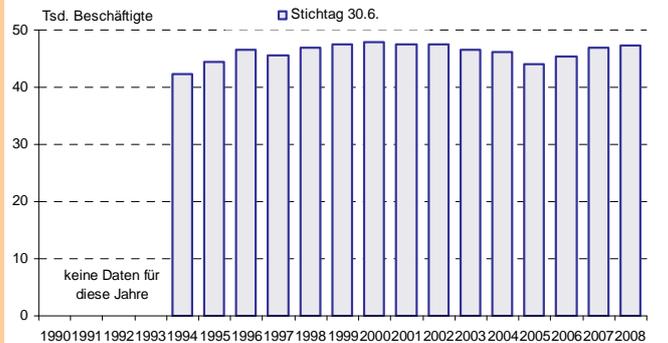


Frauenquote an den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern in Erfurt



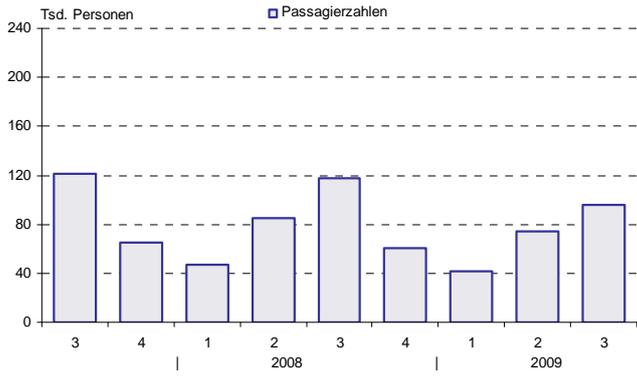
Einpendler

nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

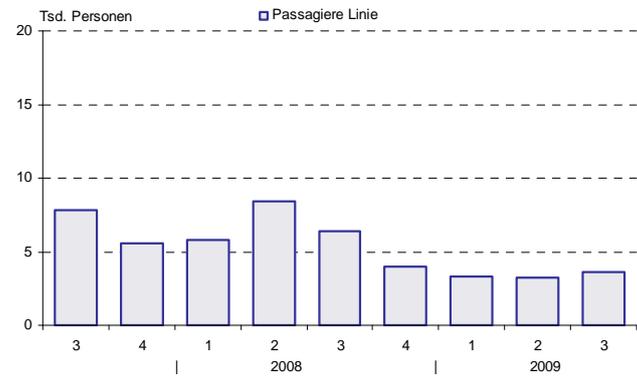


Erfurt

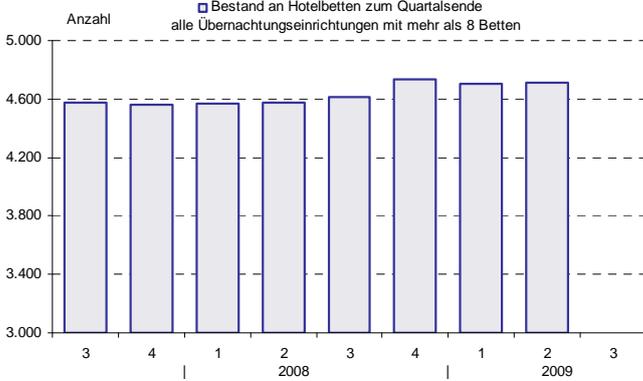
Erfurter Flughafen



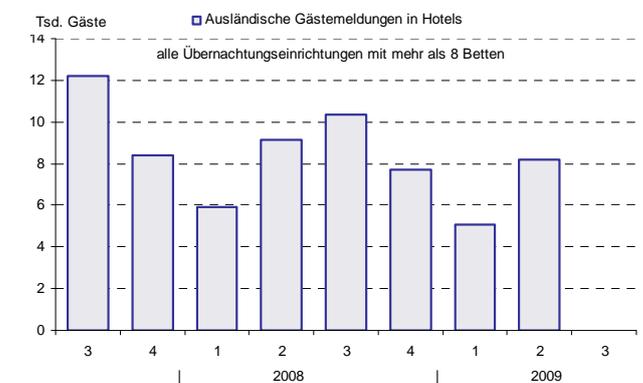
Erfurter Flughafen



Fremdenverkehr

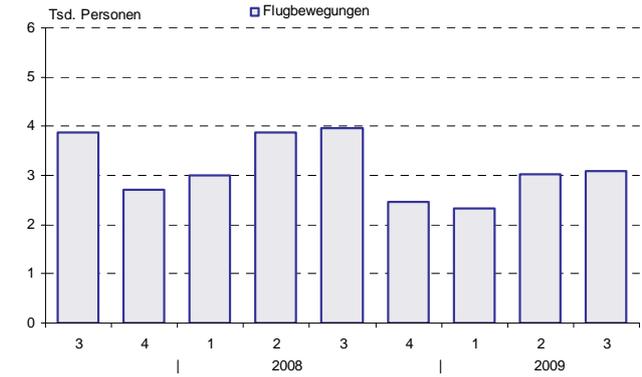


Fremdenverkehr

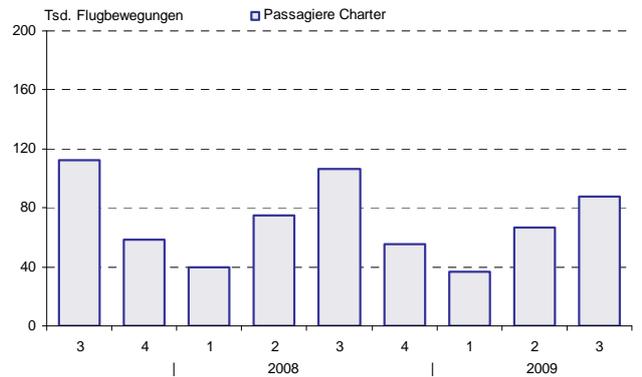


Erfurt

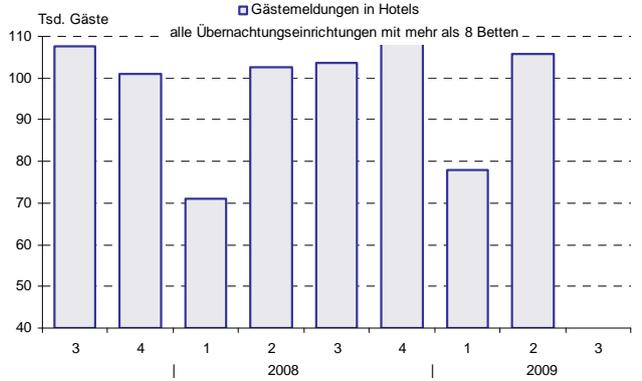
Erfurter Flughafen



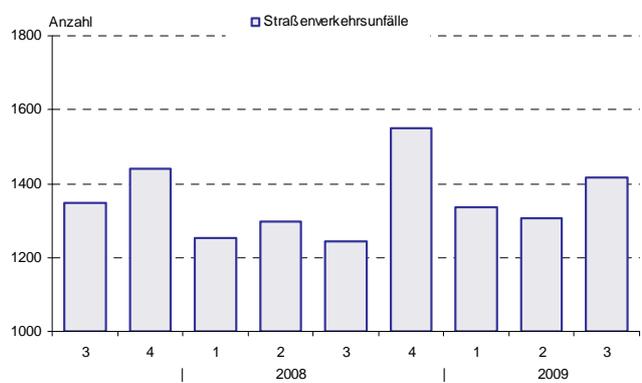
Erfurter Flughafen



Fremdenverkehr

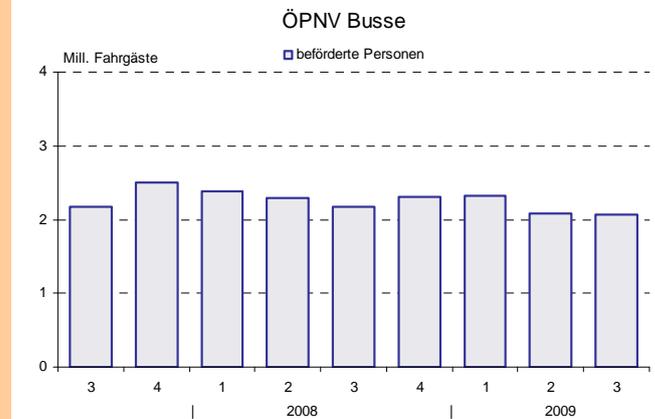
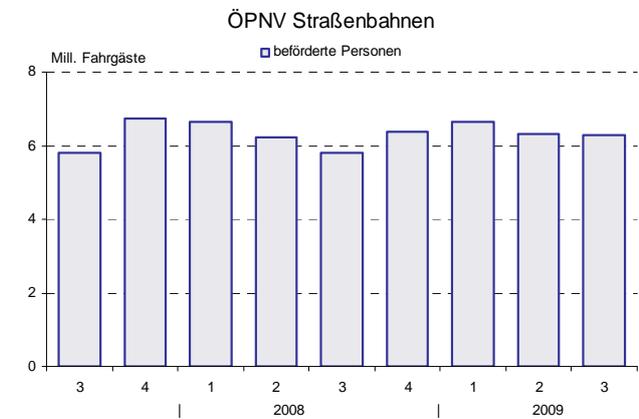
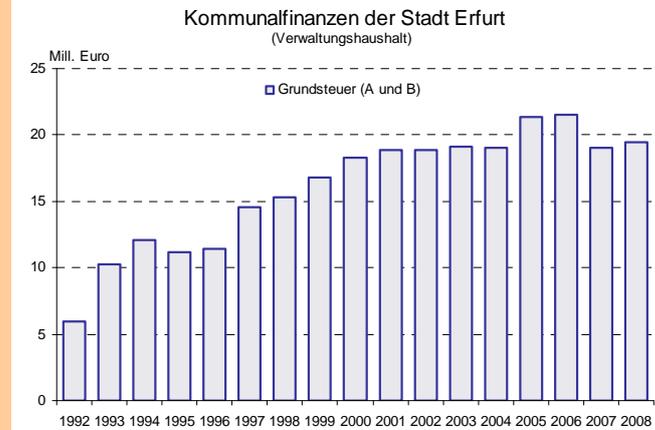
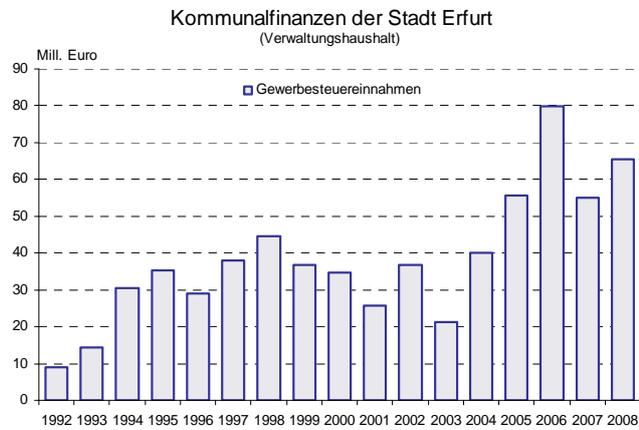
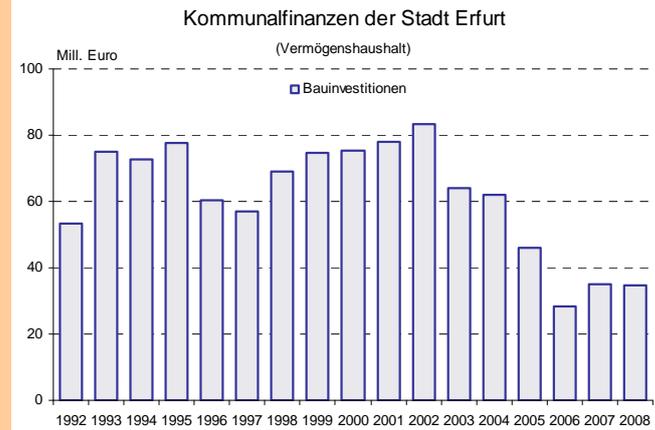
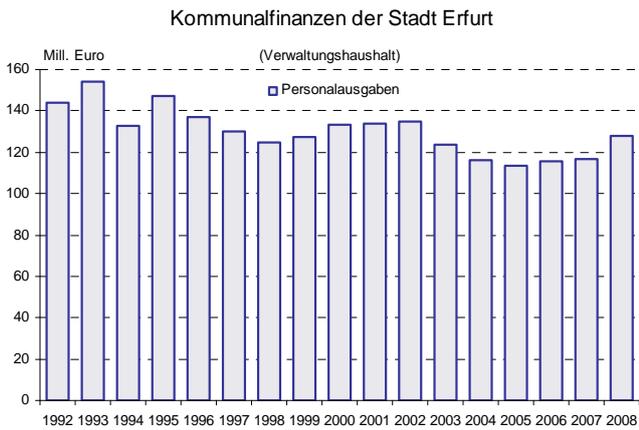
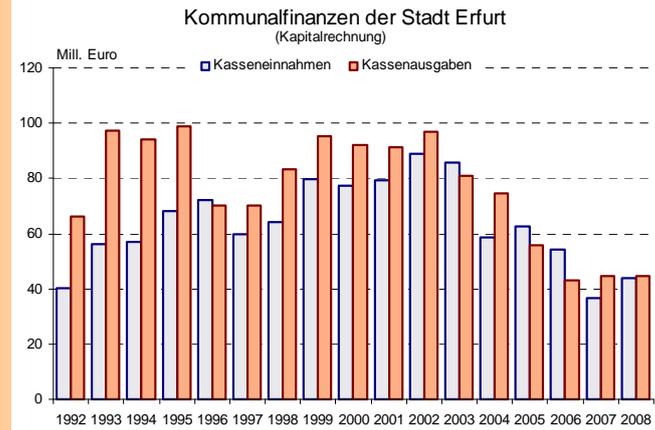
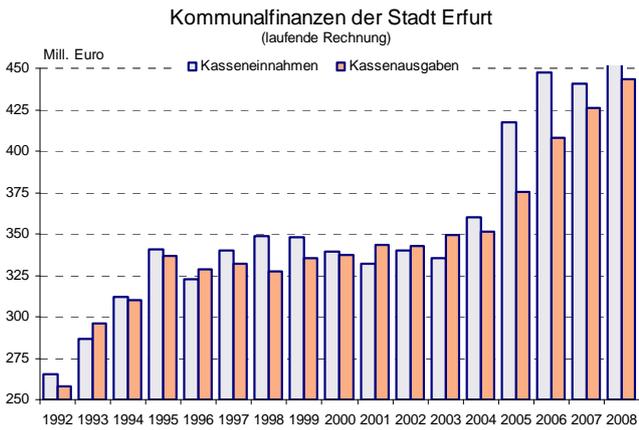


Polizeidirektion Erfurt

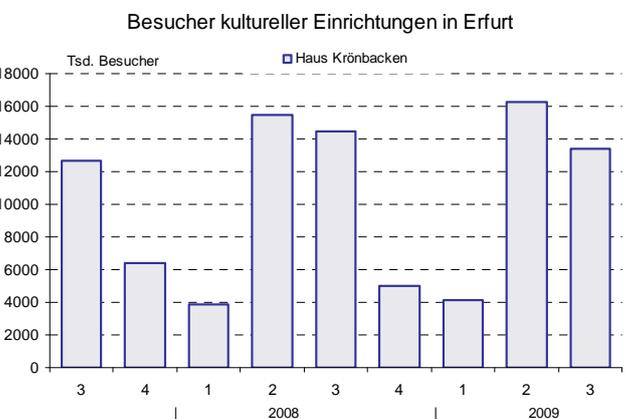
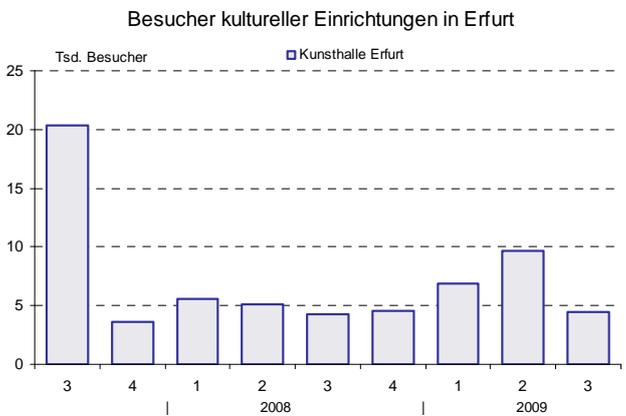
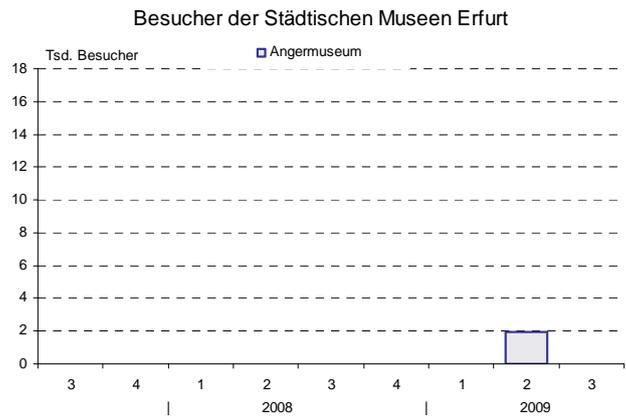
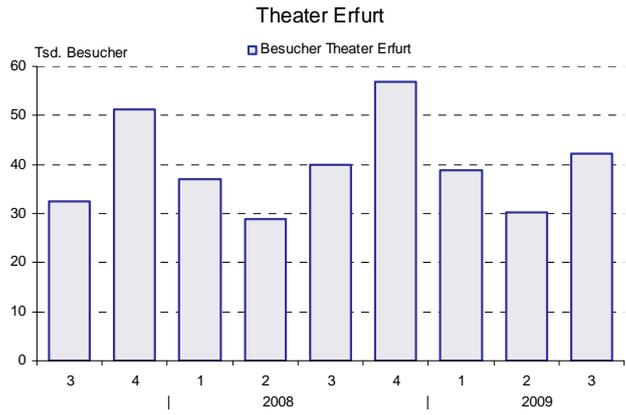


Erfurt

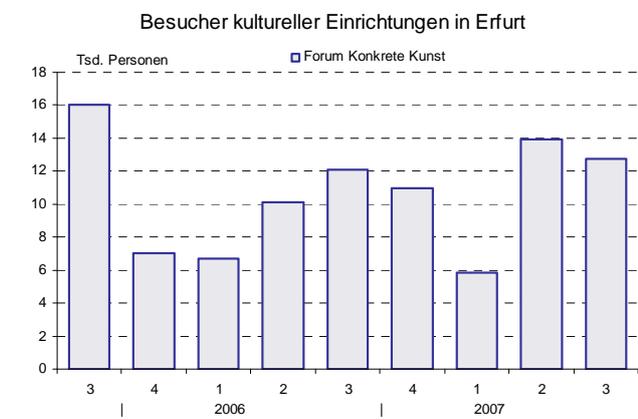
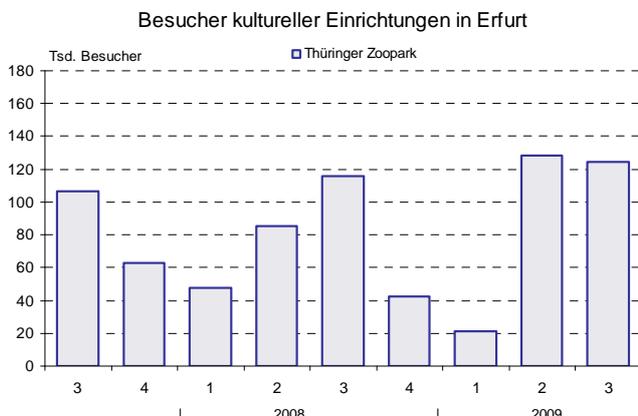
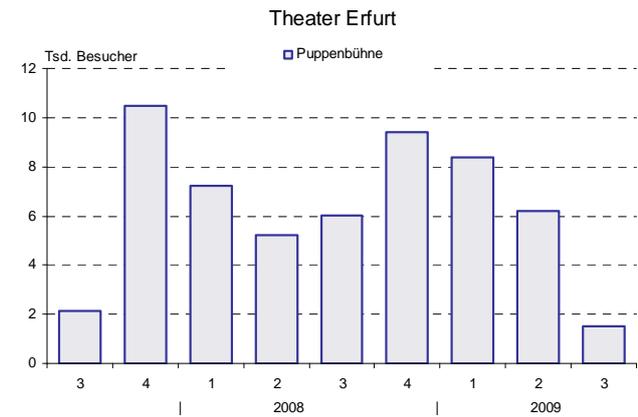
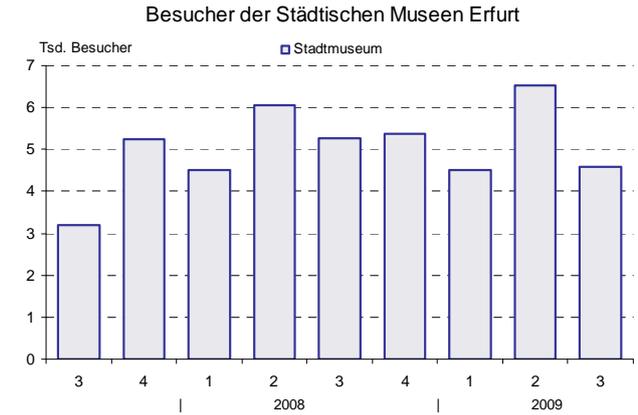
Erfurt



Erfurt

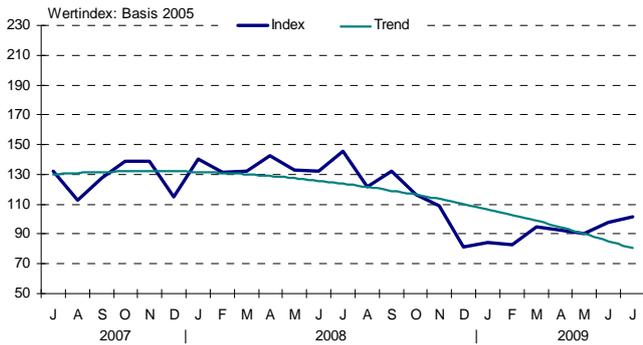


Erfurt

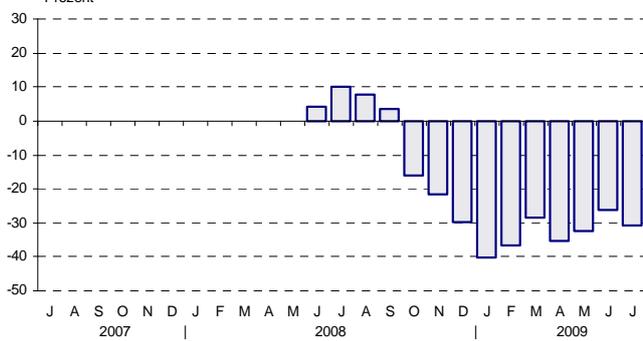


Thüringen

**Auftragseingang
im Bergbau und Verarb. Gewerbe**



Prozent

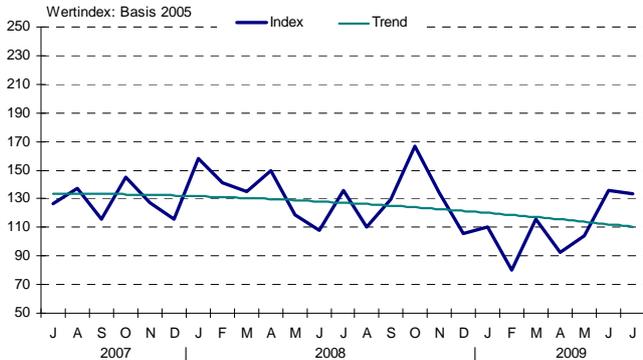


Veränderung gegenüber Vorjahr

**Auftragseingang
der Vorleistungsgüterproduzenten**

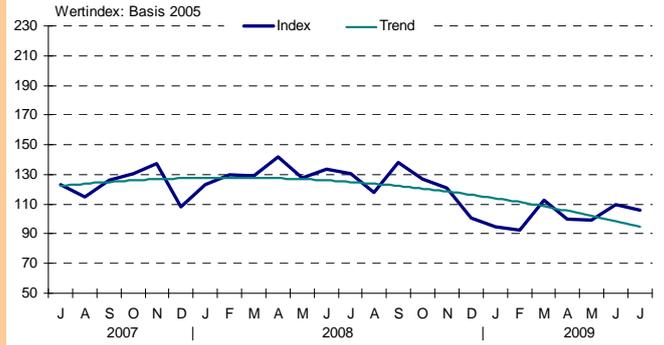


**Auftragseingang
der Gebrauchsgüterproduzenten**

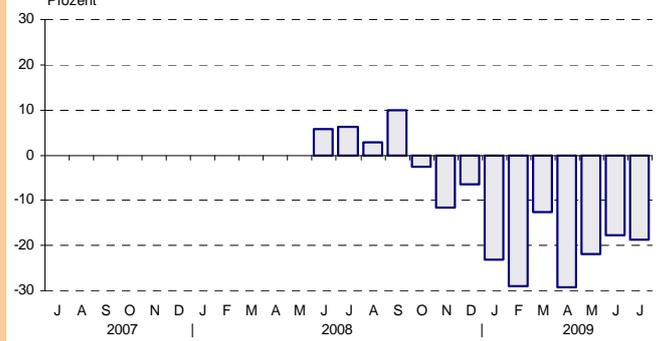


Thüringen

**Umsatz
im Bergbau und Verarb. Gewerbe**

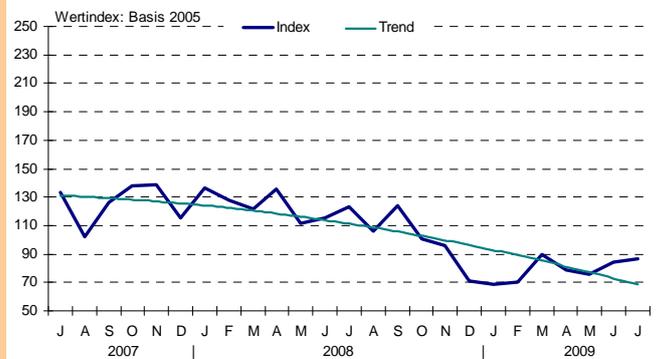


Prozent

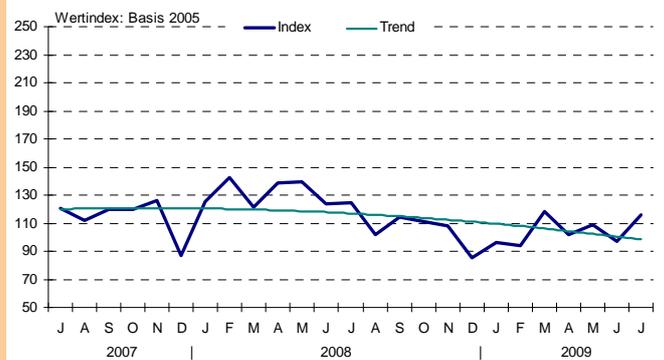


Veränderung gegenüber Vorjahr

**Auftragseingang
der Investitionsgüterproduzenten**

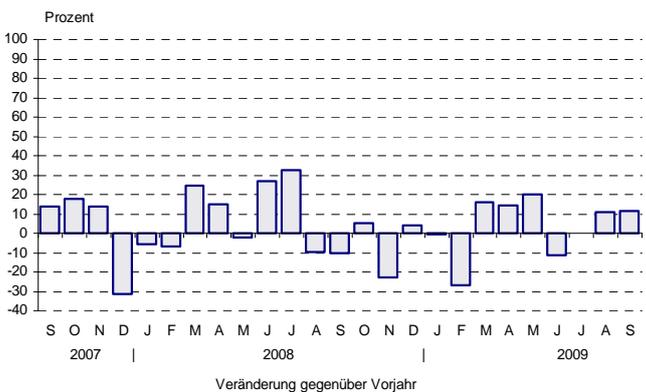
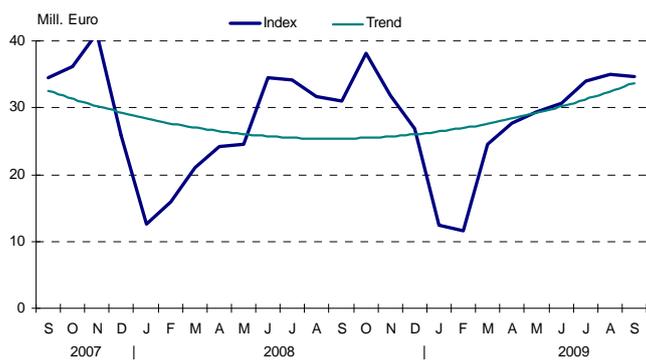


**Auftragseingang
der Verbrauchsgüterproduzenten**

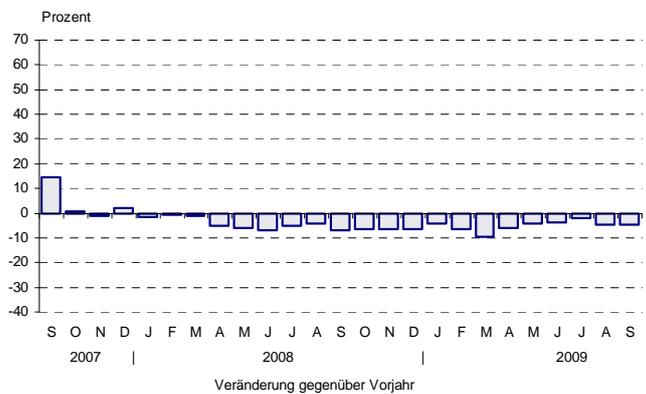
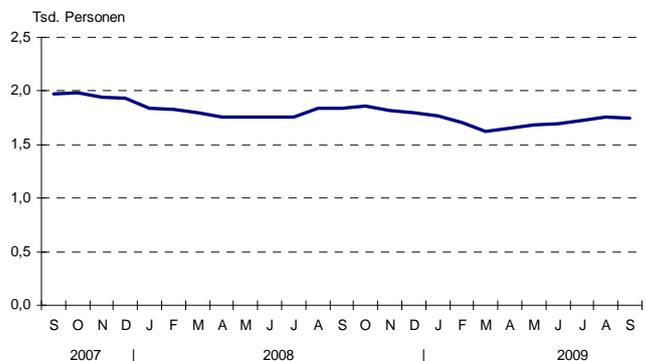


Erfurt

Umsatz Bauhauptgewerbe in Erfurt

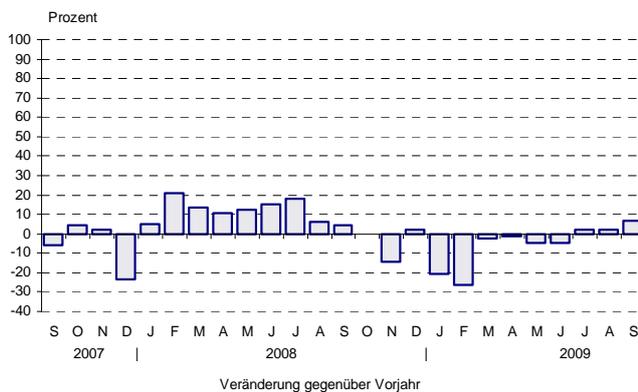
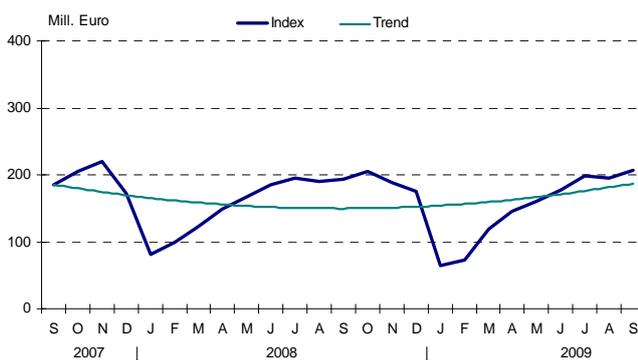


Beschäftigte Bauhauptgewerbe in Erfurt

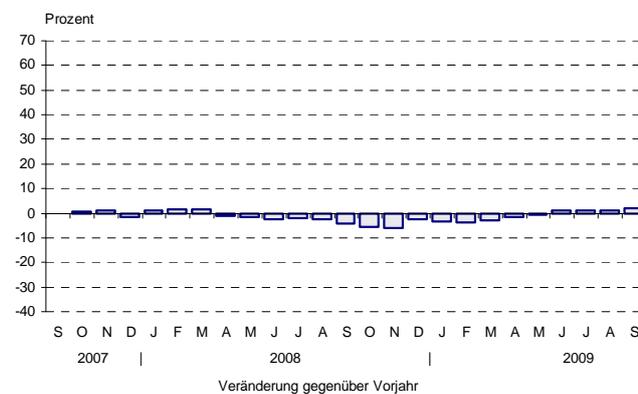
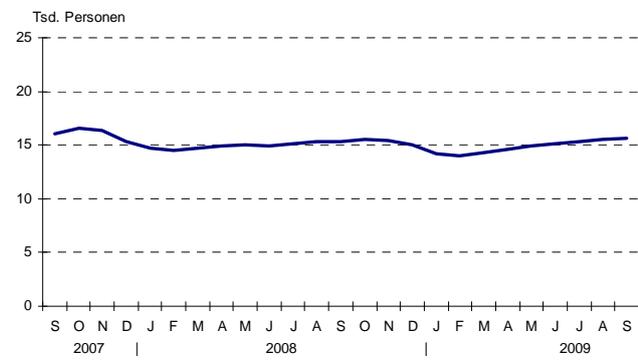


Thüringen

Umsatz Bauhauptgewerbe in Thüringen

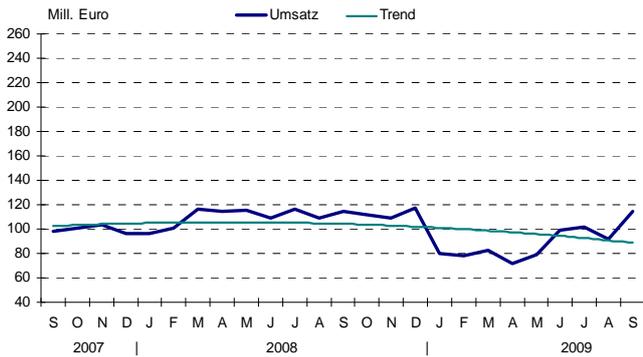


Beschäftigte Bauhauptgewerbe in Thüringen

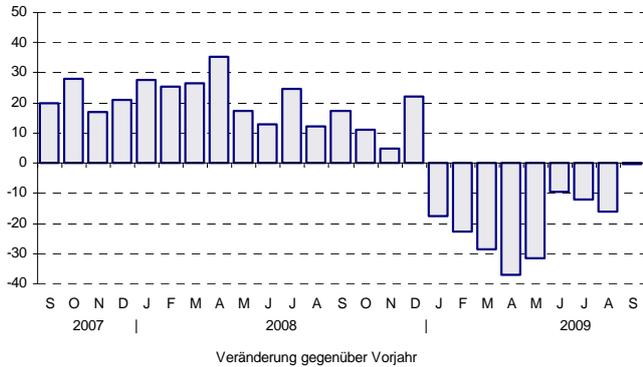


Erfurt

Umsatz
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Erfurt

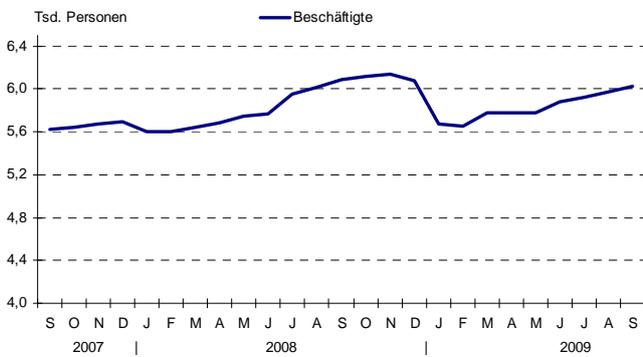


Prozent

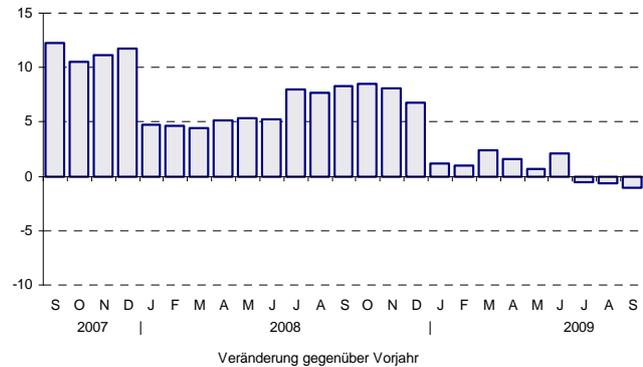


Veränderung gegenüber Vorjahr

Beschäftigte
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Erfurt



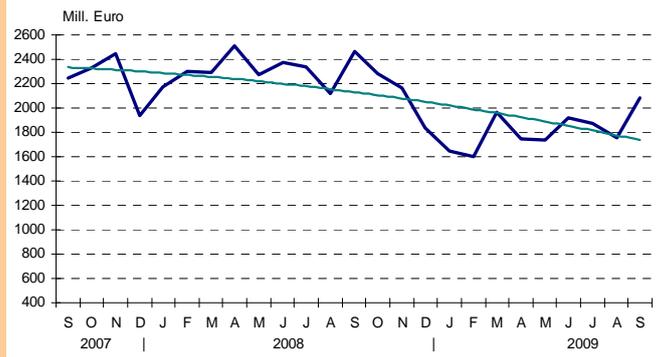
Prozent



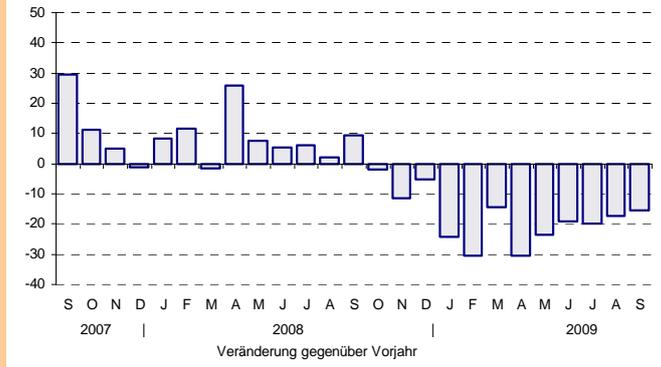
Veränderung gegenüber Vorjahr

Thüringen

Umsatz
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Thüringen

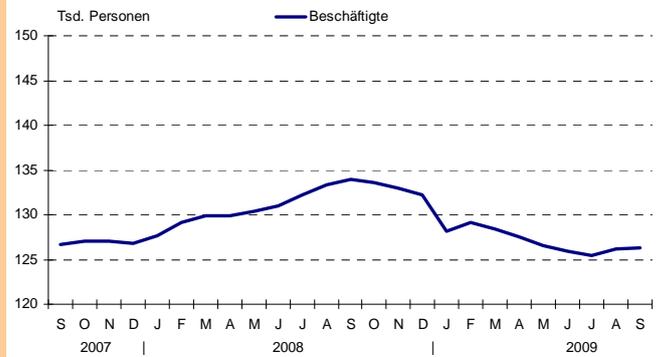


Prozent

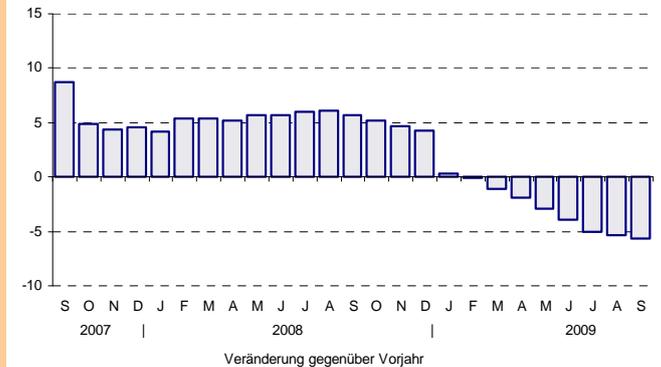


Veränderung gegenüber Vorjahr

Beschäftigte
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Thüringen



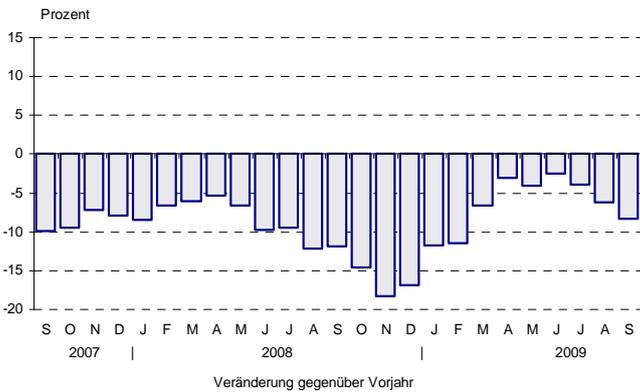
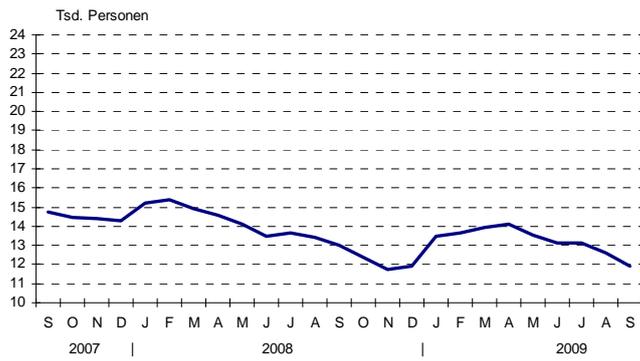
Prozent



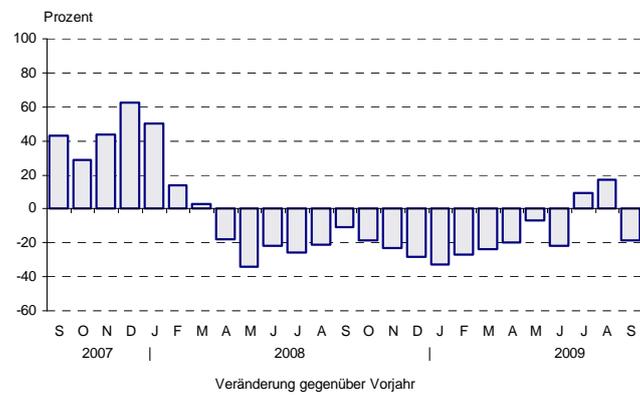
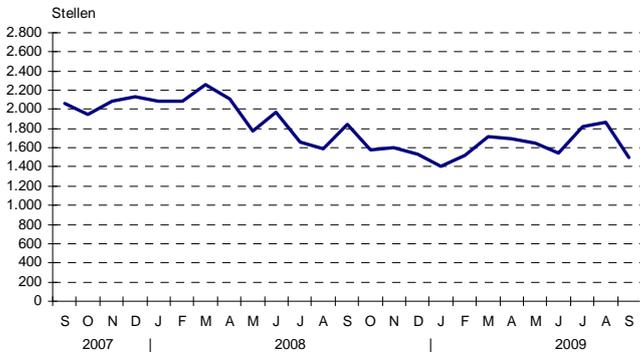
Veränderung gegenüber Vorjahr

Erfurt

Arbeitslose in Erfurt

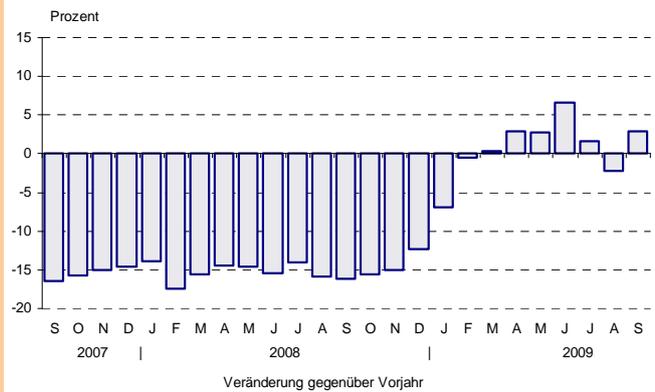
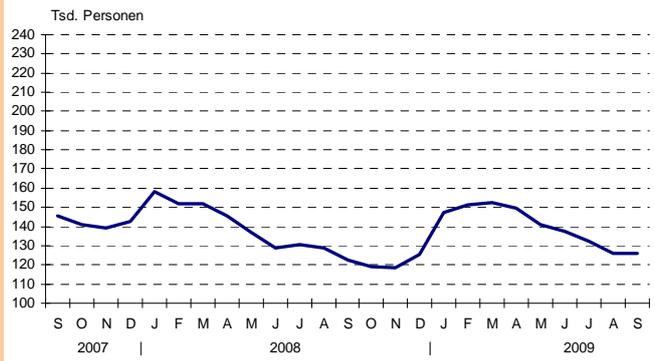


Bestand an offenen Stellen in Erfurt

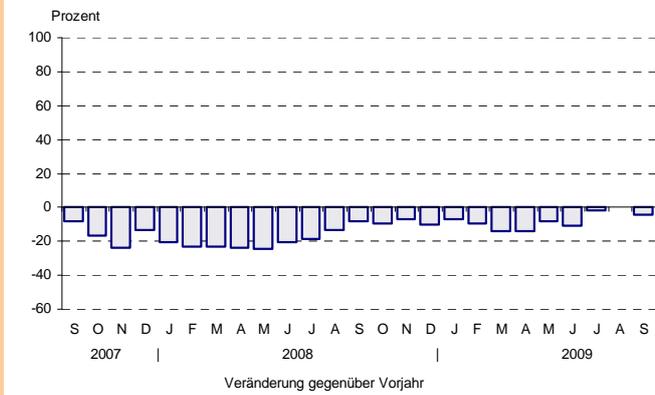
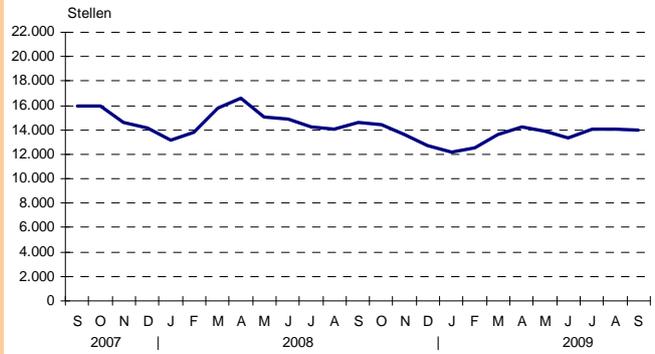


Thüringen

Arbeitslose in Thüringen

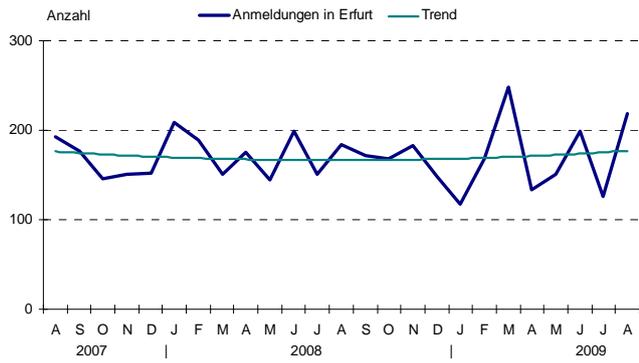


Bestand an offenen Stellen in Thüringen

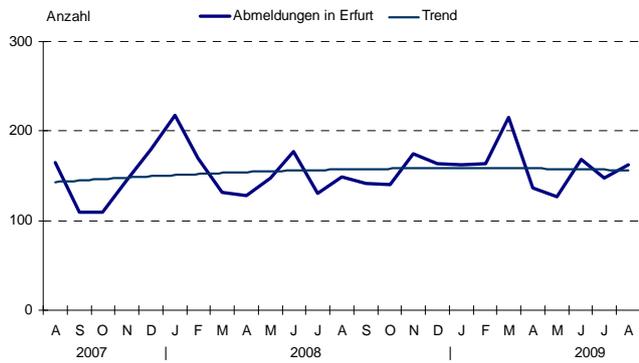


Erfurt

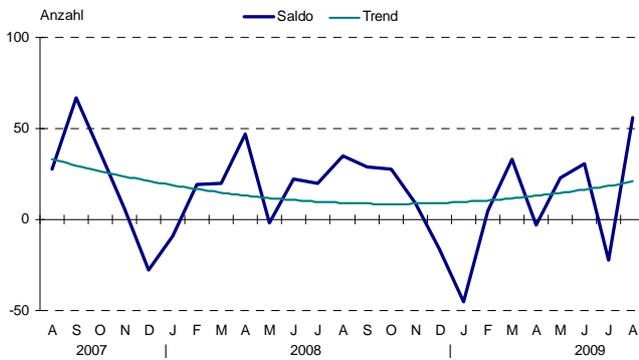
Gewerbeanmeldungen



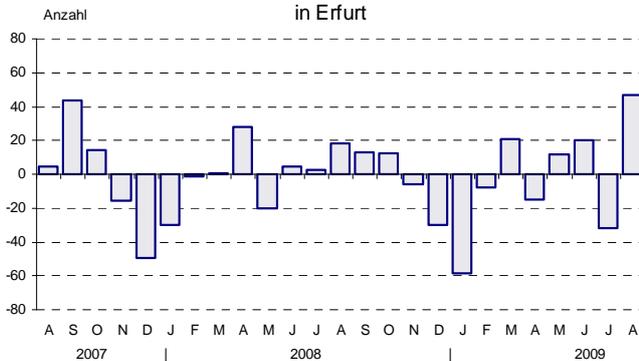
Gewerbeabmeldungen



Saldo der Gewerbebean- und -abmeldungen in Erfurt

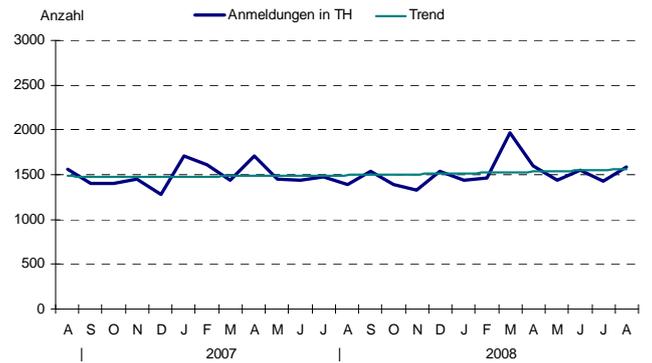


Abweichung vom Saldotrend der Gewerbebean- und -abmeldungen in Erfurt

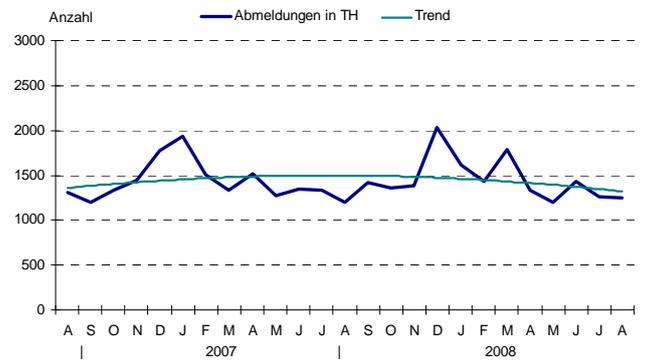


Thüringen

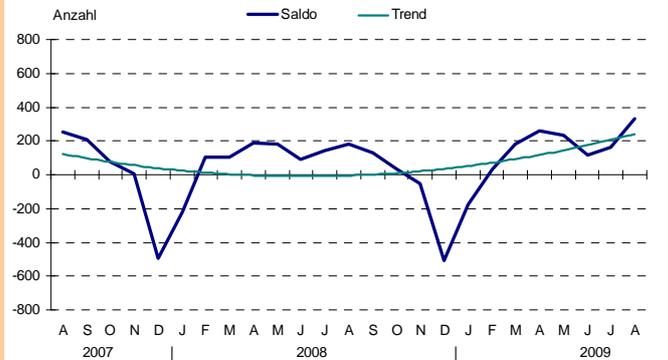
Gewerbeanmeldungen



Gewerbeabmeldungen



Saldo der Gewerbebean- und -abmeldungen in Thüringen



Abweichung vom Saldotrend der Gewerbebean- und -abmeldungen in Thüringen

